



# berwölzer Gemeindenachrichten

Informationen aus der Stadtgemeinde Oberwölz

## Adventstimmung am Hauptplatz



Allen Bewohnern und Gästen  
ein schönes Weihnachtsfest  
sowie ein gesundes neues Jahr 2025

## Geschätzte Bevölkerung, werte Gäste!



Wie schnell doch die Zeit vergeht. 10 Jahre sind es am ersten Jänner 2025, dass wir den Weg als Stadtgemeinde Oberwölz zusammen gehen.

Ich denke, die Gemeindefusionierung ist gelungen, und wir sind gut zusammengewachsen. Es sind nicht nur die beeindruckende Natur und die schöne Stadt, die unsere Gemeinde so lebenswert machen, sondern auch der freundliche Menschenschlag sowie das gute gesellschaftliche Miteinander.

### Vereine und Körperschaften

Das Wir-Gefühl spiegelt sich auch in unseren 32 Vereinen und Körperschaften wieder, die ehrenamtlich und freiwillig Unglaubliches leisten. Dadurch geben wir auch nach außen hin ein sehr gutes Bild einer funktionierenden Gemeinde ab.

### Zukunftsprojekte

Vieles wurde in dieser Zeit aus-, um- oder neugebaut bzw. umstrukturiert. Doch das Rad dreht sich unaufhörlich weiter, und so macht man sich schon Gedanken über neue Projekte, die für die Gemeinde notwendig sind und auch der Bevölkerung zu Gute kommen sollen.

Wir brauchen neue Wohnungen sowie Bauplätze für die Jugend, damit ihr Lebensmittelpunkt in Oberwölz bleiben kann. Vorarbeiten dazu wurden bereits geleistet und Gespräche mit Grundbesitzern geführt.

Die Errichtung eines zusätzlichen Klassenzimmers für die Ganztageschule ist in Planung und soll im kommenden Sommer umgesetzt werden.

Das Musikerheim in Schönberg platzt aus allen Nähten, ein Neubau ist unumgänglich.

Auch Investitionen in unser Straßen- und Wegnetz sind jährlich zu tätigen. So könnte man die Liste beliebig weiter fortsetzen. Langeweile kommt da sicherlich nicht auf.

### Unwetterschäden 2024

Die heftigen Unwetter haben uns auch in diesen Sommer nicht verschont.

Besonders im Lachtal war der Schaden groß. Die Schäden an Straßen und Brücken betragen rund € 440.000,--.

Im Bereich der Wildbach- und Lawinerverbauung beträgt die Schadenssumme ca. € 250.000,--.

In diesem Zusammenhang darf ich mich bei allen Helfern und Einsatzkräften recht herzlich für die rasche Hilfe bedanken. Dies gilt ganz besonders für Herrn Fachinspektor Christian Kogler von der A7 und Herrn DI Stefan Fieger von der WLV Scheifling, die uns nicht nur bei der Abarbeitung der Schadstellen helfen, sondern uns auch mit Ihren Gutachten und Kostenschätzungen bei der Finanzierung Hilfestellung leisten.

### Kulturinitiative Oberwölz

Sehr erfreulich ist auch, wie gut sich die Kulturinitiative Oberwölz entwickelt. Angefangen vom Museumsshop im Heimat- und Blasmusikmuseum, bis hin zu den stets gut besuchten Veranstaltungen kann man zu diesem Projekt nur gratulieren und danke sagen.

Es ist einfach schön, wenn am Hauptplatz in Oberwölz die Weihnachtskrippe aufgestellt und der Christbaum geschmückt werden und die Stadt durch die Weihnachtsbeleuchtung in hellem Glanze erstrahlt. Wenn in der Schönberger Kirche die Adventlieder erklingen und am Lachtal die Wintersaison beginnt. Lehnen wir uns einmal kurz zurück, schließen die Augen und besinnen uns, wie schön und gut es bei uns ist.

Ein herzliches Dankeschön allen ehrenamtlichen Funktionären unserer Vereine und Körperschaften!

Danke meinen Mitarbeitern in den verschiedenen Bereichen: Sie sind für das Funktionieren der Gemeinde unerlässlich.

Ich wünsche Ihnen frohe Weihnachten und ein erfolgreiches vor allem gesundes neues Jahr!

Euer Bürgermeister, Hannes Schmidhofer



## Der Gemeinderat der Stadtgemeinde Oberwölz hat beschlossen:

### Gemeinderatssitzung 19.09.2024:

- Korrektur des Rechnungsabschlusses (nähere Informationen [www.oberwoelz.gv.at](http://www.oberwoelz.gv.at)).
- Bushaltestelle Pachern, Genehmigung des Gestattungsvertrages mit dem Land Steiermark.
- Ortsbildkonzept der Stadtgemeinde Oberwölz, Auftragsvergabe an das Planungsbüro.
- Abfallsammelzentrum Oberwölz, keine Annahme von künstlicher Mineralfaser mehr möglich.
- Verkauf einer Bauparzelle (Schöttlbachgründe) an Herrn Christian Merl.
- Zusammenschluss der Wasserversorgungsanlage Oberwölz-Winklern, Obere Schütt West und Schöttlbachgründe, Auftragsvergabe zur Erstellung der wasserrechtlichen Einreichunterlagen.
- Abwasserreinigungsanlage Obere Schütt West und Schöttlbachgründe, Auftrag zur Erstellung der wasserrechtlichen Einreichunterlagen.
- Auftragsvergabe zur Umstellung der öffentlichen Straßenbeleuchtung auf LED-Technologie.
- Oberflächenentwässerung Obere Schütt, Vereinbarung mit Herrn Thomas Cecon für die Grundstücksinanspruchnahme zum Einbau eines Sickerschachtes.
- Hilfswerk Steiermark, Erhöhung des Betreuungsstundenkontingents für 2024.
- Unwetterschäden 2024; Sofortmaßnahmen (Sperrerräumung und Materialabfuhr Schöttlbach, Sperrerräumung und Materialabfuhr Hintereggerbach, Bachräumung Gföllbach und Schönbergbach).
- Auftragsvergabe für folgende Straßenasphaltierungen: Bereich Zufahrtsstraße Kläranlage, Verbindungsweg Wieden im Bereich zwischen Wieden 42 und 46.
- Grundsatzbeschluss über die Umsetzung eines neuen Probelokales für den Musikverein Schönberg-Lachtal.
- Aufschließung „Wiesenbauerboden“ Lachtal, Auftragsvergaben Wasserleitung.
- Nutzung von Grundstücken und Liegenschaften der Stadtgemeinde Oberwölz, Abschluss von Vereinbarungen mit den Nutzungsberechtigten.

- Übertragung der Besorgung einzelner Angelegenheiten des eigenen Wirkungsbereiches auf dem Gebiet der örtlichen Baupolizei betreffend gewerbliche Betriebsanlagen an die Bezirkshauptmannschaft.

### Gemeinderatssitzung 14.11.2024:

- Beschlussfassung über den 1. Nachtragsvoranschlag (nähere Informationen [www.oberwoelz.gv.at](http://www.oberwoelz.gv.at)).
- Beschlussfassung über die Untervoranschläge 2025 (Volksschule, Mittelschule, Kindergarten, Musikschule Oberwölz, Verwaltungsgemeinschaft Abwasserreinigungsanlage Oberwölz, Freiwillige Feuerwehr Oberwölz).
- Jagdpachtschilling 2024, Genehmigung des Aufteilungsentwurfes.
- Abwasserreinigungsanlage Schönberg, Auftragsvergabe an das Planungsbüro für die Anpassung an den Stand der Technik.
- Tauernwind Windkraftanlagen GmbH und ImWind Tauernwind WP GmbH, Genehmigung des Dienstbarkeitsvertrages.
- Verkauf der Gemeindewohnung Am Schöttlbach 15/4 an Herrn Markus Kreditsch.
- Vereinbarung der Betreuungsstundenvereinbarung für Mobile Dienste 2025 mit dem Hilfswerk Steiermark.
- Wohnungsvergaben: Stadt 40/5 an Herrn Michael Kogler, Schönberg-Lachtal 17a/3 an Herrn Jochen Kamp, Schönberg-Lachtal 17a/2 an Herrn Norbert Brunner (Betriebswohnung).
- Beschlussfassung über die Weihnachtszuwendung 2024 für Bedienstete der Stadtgemeinde.
- Genehmigung und Beauftragung des Winterdienst-Einsatzplanes 2024/25.
- Ankauf von 2 Notstromaggregaten für die Blackout-Vorsorge.
- Auftragsvergaben für die Neuerrichtung des Tennis-Vereinsheimes Oberwölz a) Planungsarbeiten, b) Lieferung von Fertigbeton, c) Lieferung von Baustahl.

## Bauvorhaben der Stadtgemeinde Oberwölz



Neuerrichtung Tennisvereinsheim  
und Tennisplätze 3 und 4



Sanierung Miedl-Sperre



Sanierung Golly-Sperre



Bushaltestelle Pachern

## Aufschließung Alm Apartments 1598 Gübitz Lachtal



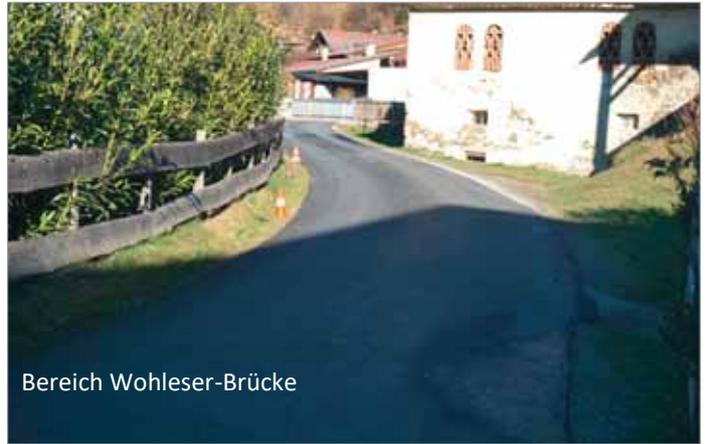
Aufschließung Wasserversorgungsanlage und  
Abwasserkanal



# Straßenasphaltierungen 2024



Bereich Seniorenwohnheim



Bereich Wohleser-Brücke



Zufahrt Kläranlage Oberwölz



Dürnbergweg Schönberg



Bereich Sonnleiten (Tockner-Miedl-Plank)



Bereich Wieden (Riegler-Bauer)



Verbindungsweg Hinteregg-Eselsberg



Ofenweg

Landtagswahl 24.11.2024			Gegenüberstellung 2019		
Partei	Stimmen	Prozent	Partei	Stimmen	Prozent
ÖVP	791	44,71	ÖVP	851	57,62
SPÖ	257	14,53	SPÖ	294	19,91
FPÖ	597	33,75	FPÖ	213	14,42
GRÜNE	30	1,70	GRÜNE	47	3,18
KPÖ	29	1,64	KPÖ	21	1,42
NEOS	65	3,67	NEOS	51	3,45
<i>Wahlberechtigte:</i>		2.448			2.443
<i>Abgegebene gültige u. ungültige Stimmen:</i>		1.774			1.494
<i>Summe der ungültigen Stimmen:</i>		5			17
<i>Summe der gültigen Stimmen:</i>		1.769			1.477
<i>Wahlbeteiligung:</i>		72,47 %			61,15 %

Nationalratswahl 29.09.2024			Gegenüberstellung 2019		
Partei	Stimmen	Prozent	Partei	Stimmen	Prozent
ÖVP	803	43,20	ÖVP	900	58,03
SPÖ	261	14,04	SPÖ	237	15,28
FPÖ	555	29,85	FPÖ	263	16,96
GRÜNE	52	2,80	GRÜNE	59	3,80
NEOS	102	5,49	NEOS	66	4,26
BIER	31	1,67	JETZT	15	0,97
KPÖ	25	1,34	KPÖ	5	0,32
GAZA	2	0,11	WANDL	6	0,39
LMP	3	0,16			
MFG	10	0,54			
KEINE	15	0,81			
<i>Wahlberechtigte:</i>		2.495			2.475
<i>Abgegebene gültige u. ungültige Stimmen:</i>		1.879			1.574
<i>Summe der ungültigen Stimmen:</i>		20			23
<i>Summe der gültigen Stimmen:</i>		1.859			1.551
<i>Wahlbeteiligung:</i>		75,31 %			63,60 %



**Gemeinderatswahl 2025:**

Diese findet am Sonntag, den 23. März 2025 im Wahllokal Mittelschule Oberwölz statt.

## Neue Mitarbeiterinnen im Stadtamt Oberwölz



Mein Name ist Bettina Hofer und ich stelle mich als neue Mitarbeiterin in der Stadtgemeinde Oberwölz vor.

Ich wurde vor 50 Jahren in Judenburg geboren und wuchs in Oberwölz auf. Ich habe eine 28jährige Tochter und wohne in der Unteren

Schütt. Nach dem Besuch der Volks- und Musikhauptschule in Oberwölz und der Handelsschule in Neumarkt/Stmk. startete ich 1991 meine berufliche Laufbahn beim Bezirksgericht in Oberwölz. Zwei Jahre später wechselte ich zum Land Steiermark und war bis dato an den Bezirkshauptmannschaften in Judenburg und Murau tätig.

Nach über drei Jahrzehnten in der Verwaltung freue ich mich, nun in meiner Heimatgemeinde eine neue Herausforderung zu übernehmen.

Die Arbeit in der Stadtgemeinde Oberwölz bedeutet für

mich, Verantwortung zu übernehmen und aktiv zur Weiterentwicklung unserer schönen Region beizutragen. In meiner neuen Rolle als Bauamtsleiterin werde ich künftig die Planung und Umsetzung von Bauprojekten in Oberwölz begleiten.

Ich freue mich darauf, mein Wissen und meine Erfahrung in die Gestaltung unserer Stadt einzubringen.

Besonders wichtig ist mir, den Menschen in der Gemeinde bei ihren Anliegen zu helfen und für eine nachhaltige Entwicklung zu sorgen.

In meiner Freizeit unterstütze ich das Österreichische Rote Kreuz als freiwillige Mitarbeiterin und genieße es, meine Zeit mit sportlichen Aktivitäten wie Tennis und Wandern zu verbringen. Und wenn es mal ruhiger zugeht, greife ich auch gerne zu einem guten Buch.

Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben in der Stadtgemeinde und auf eine gute Zusammenarbeit mit den Bürgerinnen und Bürgern von Oberwölz.



Mein Name ist Nadine Fixl und ich darf mich hiermit als neue Sachbearbeiterin bei der Stadtgemeinde Oberwölz vorstellen.

Ich bin 23 Jahre alt und wohne in Oberwölz. Meine schulische Ausbildung begann an der Volksschule in Oberwölz, ging dann weiter in

die Ski-Mittelschule nach Murau und endete schlussendlich mit dem Erreichen der Matura an der Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe.

Im Rahmen meiner beruflichen Laufbahn im Bereich Assistenz, in den Fachbereichen Bau- und Gewerbebereich sowie Wasserrecht bei der Bezirkshauptmannschaft in Murau, konnte ich schon wertvolle Erfahrungen im Hinblick auf meinen neuen Job, in meiner Heimatgemeinde, sammeln.

Ich freue mich sehr ein Teil des Teams der Gemeinde, der meiner Meinung nach, schönsten Stadt der Steiermark zu sein und bin voller Vorfreude neue Aufgaben zu bewältigen.

### Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Oberwölz, 8832 Oberwölz, Stadt 4 - 03581/8203 - Vertretungsbefugter: Bgm. Johann Schmidhofer - Tel. 0664/2234714. Satz und Layout: Walter Plattner, Redaktionsteam: Anita Pfeifenberger, Maria Kurz, Walter Plattner. Druck: Medienfabrik Graz, 8020 Graz, Dreihackengasse 20. Die Verantwortung für den Inhalt der einzelnen Beiträge, die der Gemeinde übermittelt wurden und für das der Gemeinde übermittelte Bildmaterial, liegt bei den Überbringerinnen und Überbringern der Artikel bzw. Fotos. Ein Dank an Josef Wieser und Anita Galler für das Bildmaterial.

Die Gemeindenachrichten erscheinen 2-mal jährlich in den Monaten Juli und Dezember. Grundlegende Richtung des Mediums: Informationstätigkeit und Öffentlichkeitsarbeit der Stadtgemeinde Oberwölz. Auflage: 1700 Stück. Verteilung per Post an alle Haushalte der Stadtgemeinde und online abrufbar unter: [www.oberwoelz.gv.at](http://www.oberwoelz.gv.at). Der Bezug ist kostenlos. Datenschutzerklärung zur Erfüllung der datenschutzrechtlichen Informationspflichten abrufbar unter: [www.oberwoelz.gv.at](http://www.oberwoelz.gv.at).

# Die große steirische WOHNRAUMOFFENSIVE



## Leistbares Wohnen für alle

Die große steirische Wohnraumoffensive ab 1. 9. 2024 bringt neue, leistbare Wohnungen und höhere Eigenheimförderungen für die Steirerinnen und Steirer. „Wir setzen auf Unterstützung bei der Eigentumsbildung, boden- und ressourcenschonendes Bauen und weitere Anreize für Sanierungen im Sinne der Umwelt und der Geldbörse.

Das Land Steiermark investiert knapp € 300 Millionen, um leistbaren, nachhaltigen und hochwertigen Wohnraum zu sichern“ so Wohnbaulandesrätin Simone Schmiedbauer und Klubobmann Hannes Schwarz.

Die fünf Maßnahmen der großen steirischen Wohnraumoffensive

**Jungfamilien-Bonus:** Seitens des Landes gibt es einen Jungfamilien-Bonus von bis zu € 10.000,00 in Form einer nicht rückzahlbaren Einmalzahlung für den Erwerb erforderlicher Wohnräume bzw. für die Haushaltsführung notwendiger Einrichtungsgegenstände.

**Eigenheimförderung Neu:** Das Land Steiermark stellt für die Neuerrichtung eines Eigenheimes bzw. für den erstmaligen Kauf und die Sanierung eines bestehenden Eigenheimes ein Landesdarlehen von bis zu € 200.000,00 zur Verfügung.

Die Verzinsung des Landesdarlehens mit 30-jähriger Laufzeit beträgt zu Beginn nur 0,25 % pro Jahr und steigt auf maximal 1,5 % pro Jahr in den letzten fünf Jahren der Laufzeit.

**Geschossbauturbo:** Um das Angebot an leistbaren Wohnungen weiter zu erhöhen und die Mieten günstiger zu machen, werden zusätzlich rund 1.100 geförderte Wohnungen errichtet.

**Sanieren für alle:** Über die neue Sonderförderung werden für Steirerinnen und Steirer im untersten Einkommensdrittel für thermische Sanierungen eines Einfamilien-, Zweifamilien- oder Reihenhauses bis zu 100 % der förderfähigen Kosten unterstützt.

**Thermische Sanierung im gemeinnützigen Wohnbau:** Mit dieser Sonderförderung sollen zusätzliche 1.400 Mietwohnungen im Eigentum gemeinnütziger Bauvereinigungen thermisch saniert werden.

Alle Förderungen sind in einer Broschüre zusammengefasst, die unter anderem in Gemeindeämtern und Bankfilialen aufliegt.

Dieser Leitfaden informiert auch über weitere bestehende Förderangebote und enthält zahlreiche Beispiele.

Alle Infos unter: [www.wohnbau.steiermark.at](http://www.wohnbau.steiermark.at)



## Familien- und Kinderfreundliche Stadtgemeinde Oberwölz

Im Rahmen einer feierlichen Zertifikatsverleihung wurden am 19.11.2024 im Stift Sankt Lambrecht insgesamt 33 Gemeinden der Region Murau Murtal mit den staatlichen Gütezeichen „Familienfreundliche Region und Familienfreundliche Gemeinde“ ausgezeichnet.

*„Familien sind das Herzstück unserer Gesellschaft. Daher freut es mich besonders, dass erstmals eine ganze Region als familienfreundlich zertifiziert wurde. Es ist entscheidend, dass wir in unseren Gemeinden und Regionen Bedingungen schaffen, die Familien nicht nur anziehen, sondern sie auch dabei unterstützen, ein glückliches und erfülltes Leben zu führen.*

*Dies stärkt nicht nur die Lebensqualität und den sozialen Zusammenhalt vor Ort, sondern die Zukunftsfähigkeit der gesamten Region“,* betonte Familienministerin Susanne Raab.

*„Familienfreundlichkeit fungiert in der Region auch als wichtiger Entwicklungsfaktor für die Wirtschaft vor Ort. Die vielfältigen Maßnahmen fördern den Verbleib und Zuzug von Familien und steigern so die lokale Nachfrage im Handel und im Dienstleistungssektor sowie das Angebot an Arbeitskräften“,* erklärte Johannes Pressl, Präsident des Österreichischen Gemeindebundes.

Der Österreichische Gemeindebund unterstützt seit über zehn Jahren die Gemeinden und Regionen auf ihrem Weg hin zu mehr Familienfreundlichkeit.

### Kinderfreundliche Region

Die Stadtgemeinde Oberwölz erhielt zudem das UNICEF-Zusatzzertifikat „Kinderfreundliche Gemeinde“.

Um die zusätzliche Auszeichnung zu erhalten, müssen im

Rahmen der Zertifizierung Maßnahmen in speziellen kinderrechtsrelevanten Themenbereichen gesetzt werden.

Die Stadtgemeinde Oberwölz hat dazu die Umsetzung folgender Maßnahmen innerhalb von drei Jahren geplant:

### Kinderfreundliche Gemeinde:

Errichtung eines Sonnensegels beim Kinderbecken im Freibad.

Errichtung eines Wunschbriefkastens (Ideenbox) für Kinder und Jugendliche in der Gemeinde.

Errichtung eines Kinderspielplatzes im Bereich des Feuerwehrmuseums.

### Familienfreundliche Gemeinde:

Schaffung eines barrierefreien Zuganges zum Rathaus. Lückenschluss Radweg Niederwölz-Oberwölz bzw. Aktion Familienradtag.

Senioren-Jugend bzw. Enkerl-Projekt (Tanzkurs, Geschichten erzählen).

Mit der Auszeichnung leisten die Gemeinden und Regionen einen wichtigen Beitrag zur nachhaltigen Standortqualität.

Denn es profitieren nicht nur die Bürgerinnen und Bürger, sondern auch die lokale Wirtschaft.

Vor allem aber setzen familienfreundliche Gemeinden ein wichtiges gesellschaftspolitisches Signal, denn sie zeigen die Bedeutung des Themas auf und das über die Gemeinde- und Landesgrenzen hinweg.



v.l. Mag. Christoph Jünger, MBA - Geschäftsführer UNICEF-Österreich, Landesrätin Simone Schmiedbauer, DI Bgm. Johannes Pressl, Präsident des Österr. Gemeindebundes, Gemeinderätin Mag. Andrea Stöckl-Eichholzer, Bundesministerin MMag. Dr. Susanne Raab u.

1. Landtagspräsidentin LABg. Manuela Khom.

(Foto: Harald Schlossko)

## Kostümverleih Birgit - Ein neues Highlight in Oberwölz



Seit Juni 2024 bereichert ein neues Gewerbe unsere Gemeinde: Der „Kostümverleih Birgit“, liebevoll geführt von Birgit Rissner, bietet eine beeindruckende Auswahl von über 1.000 Kostümen samt Zubehör.

Ob für Mottopartys, Maskenbälle, private Feiern oder Theateraufführungen - am Standort 8832 Oberwölz, Am Schöttlbach 33, finden Verkleiderungsbegeisterte alles, was das Herz begehrt.

Interessierte können die vielfältigen Kostüme nach tele-

fonischer Terminvereinbarung unter 0676 35 44 355 persönlich besichtigen.

Die Leihgebühren beginnen ab € 20,00 und bieten ein hervorragendes Preis-Leistungs-Verhältnis.

Der Kostümverleih Birgit hat in den ersten sechs Monaten seit Eröffnung bereits über die Bezirksgrenzen hinaus Aufmerksamkeit erregt und freut sich darauf, noch viele weitere Kundinnen und Kunden willkommen zu heißen.

## SPAR-Markt Prieler erstrahlt im neuen Glanz

Vor 30 Jahren wagte Michael Prieler den Schritt in die Selbständigkeit und übernahm den Lehrbetrieb Eisen-Sport sowie die dazugehörige Shell-Tankstelle.

Genau 18 Jahre später entschieden sich seine Frau Maria und er, den SPAR-Markt am Hauptplatz zu übernehmen, da diesem durch die Pensionierung des Vorbesitzers die Schließung drohte.

Der Familienbetrieb als Nahversorger in der Stadt Oberwölz vereint einen Lebensmittelladen, eine Postpartnerstelle, die Shell-Tankstelle sowie ein Eisen- und Sportfachgeschäft mit angeschlossener Service-Werkstätte.

Mit der tatkräftigen Unterstützung von rund 40 HelferInnen, bestehend aus FreundInnen, Verwandten und MitarbeiterInnen, wurde der SPAR-Markt in nur vier Tagen komplett neu gestaltet. Dabei wurden energieeffiziente Kühlsysteme, Tiefkühlschränke und ein moderner Frische-Marktplatz installiert.

Der familiär geführte Betrieb, der großen Wert auf ein angenehmes Arbeitsklima und Zusammenhalt legt, beschäftigt 13 Mitarbeitende und sichert damit den Lebensunterhalt vieler Familien. Besonders erfreulich ist, dass die neue Shop-Atmosphäre sowohl bei den Kundinnen und Kunden als auch bei den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf große Zustimmung stößt.

Der Betrieb trägt einen wichtigen Teil zum gesellschaftlichen Leben am Stadtplatz bei.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich bei allen Beteiligten bedanken, insbesondere bei unseren treuen KundInnen.

Ein kleiner vorweihnachtlicher Wunsch an alle AnrainerInnen und Bediensteten am Hauptplatz:

Bitte blockieren Sie die für uns und alle anderen BesucherInnen (z.B. Arztbesucher) so wichtigen Parkplätze in unmittelbarer Geschäftsnähe nicht dauerhaft.

Wir wünschen Ihnen schon jetzt frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2025.

Herzlichst, Michael & Maria Prieler mit allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.



v.l. Manfred Perner - Brauerei Murau, Bgm. Johann Schmidhofer, GR Otto Rottensteiner, Maria und Michael Prieler, Manfred Putz - Wirtschaftskammer Murtal, GR Daniel Miedl-Rissner

## Neue Physiotherapie-Praxis in Oberwölz

Mein Name ist Annamaria Spiegl, ich bin 36 Jahre alt und komme ursprünglich aus Schweden. Ich lebe seit 2014 in Oberwölz mit meinem Mann Alexander Spiegl und mit unseren zwei Kindern Ida (4) und Manuel (2).

Ich bin sportlich und liebe es in der Natur unterwegs zu sein. Vor allem beim Schifahren, Radfahren, Schitouren- und Berggehen.

Die Entscheidung für ein Physiotherapiestudium war daher für mich genau richtig und ich würde diesen Beruf immer wieder wählen. Nach meinem Studium habe ich 5 Jahre im LKH Stolzalpe gearbeitet, anschließend war ich in Karenz und im September 2024 habe ich meine Physiotherapiepraxis in Oberwölz eröffnet.

### Therapieschwerpunkte:

- Orthopädie - operativ und konservativ
- Traumatologie - operativ und konservativ



- Rehabilitation
- Prävention

### Kontaktaufnahme:

Annamaria Spiegl BSc, Physiotherapeutin  
Stadt 72 (Neugasse), 8832 Oberwölz, 0660/138 85 27  
Mail: physio.spiegl@gmail.com

- Parkplatz direkt vor der Praxis vorhanden.
- Barrierefrei!
- Hausbesuche in Oberwölz und Umgebung möglich.

Falls Sie einmal eine Physiotherapie benötigen, würde ich mich freuen, wenn Sie mir das Vertrauen schenken und mich kontaktieren würden.

Vbgm. Genot Jandl überbrachte zur Praxiseröffnung die besten Glückwünsche der Stadtgemeinde Oberwölz und wünschte Frau Annamaria Spiegl alles Gute und viel Erfolg für die Zukunft.



## Der Wölzertaler - Die Geschenksidee

Unterstützen Sie die heimische Wirtschaft durch Ihren Einkauf vor Ort.  
Außerdem passend für jedes Geschenk:

## Der WÖLZERTALER

Erhältlich bei: Sparkasse, Raiffeisenbank, Stadtgemeinde Oberwölz,  
Trafik Kreditsch u. Blumen Reißmann



## Ferialjobs in der Stadtgemeinde Oberwölz

Die Stadtgemeinde Oberwölz wird auch 2025 wieder Ferialjobs anbieten. Ab Vollendung des 15. Lebensjahres besteht die Möglichkeit, im Seniorenwohnheim sowie im Außendienst unseres Bauhofes zu arbeiten.

Für einen Ferialjob bzw. Saisonjob im Freibad und im Hochseilgarten muss man volljährig sein, wobei wir in

diesem Bereich von Mai bis September Mitarbeiter benötigen.

**Bewerbungen bitte bis 14. März 2025 im Stadttamt Oberwölz abgeben.**

## Kostenloses WLAN in der Stadtgemeinde Oberwölz

Die Stadtgemeinde Oberwölz stellt an folgenden öffentlichen Plätzen das freie WLAN „WIFI4EU“ zur Verfügung.

- ⇒ Oberer Hauptplatz
- ⇒ Freizeitanlage (Tennisplatz, Sport- und Freizeithalle, Freibad, Hochseilgarten, Fußballplatz)

Nutzen Sie die Möglichkeit des kostenlosen WLAN.



### Otto Rottensteiner im Steirischen Landtag angelobt:

### „Durch meine Zeit im Steirischen Landtag konnte ich viele Kontakte für die Zukunft zum Wohle des Wölzertales knüpfen“.

In der letzten Landtagssitzung wurde Otto Rottensteiner offiziell als neues Mitglied des Landtages Steiermark angelobt. Er folgt dem Abgeordneten Wolfgang Moitzi, der nun im Nationalrat tätig ist. Landeshauptmann-Stellvertreter Anton Lang sowie SPÖ-Klubobmann Hannes Schwarz begrüßen den Neuzugang mit großer Freude und Vertrauen. SPÖ Regionalvorsitzender Max Lercher und Zweite Landtagspräsidentin Gabriele Kolar freuen sich über die regionale Verstärkung aus Oberwölz. „Mit Otto Rottensteiner rückt eine starke Stimme für die ArbeitnehmerInnen und den ländlichen Raum nach. Es ist wichtig, dass wir so starke und engagierte Persönlichkeiten in unseren Reihen haben, die bereit sind, die Verantwortung eines Landtagsmandats zu übernehmen. Auch wenn es nur für eine sehr kurze Zeitspanne (bis 18.12.2024) ist“, betont Anton Lang, SPÖ

Steiermark Landespartei-Vorsitzender und Landeshauptmann-Stellvertreter.

„Ich freue mich, dass mit Otto ein erfahrener Betriebsrat und Gemeindepolitiker aus dem Bezirk Murau unsere Anliegen nach Graz weitertragen wird“, betont SPÖ Regionalvorsitzender Max Lercher.

„Im Vordergrund steht für mich, die Anliegen der ArbeitnehmerInnen des ländlichen Raumes im Landtag stärker zu vertreten. Es ist mir eine Ehre, diese wichtige Aufgabe zu übernehmen“, zeigt sich Otto Rottensteiner voller Optimismus und Überzeugung.



v.l.: Landeshauptmann-Stv. Anton Lang, Landtagsabgeordneter Otto Rottensteiner, 2. Landtagspräsidentin Gabriele Kolar, Klubobmann Hannes Schwarz (Foto: Peter Drechsler)

# Was ist AT-Alert? Wann bekomme ich eine Warn-Meldung?

## Was ist AT-Alert?

AT-Alert ist ein Dienst, mit dem Behörden Warn-Meldungen direkt auf Mobiltelefone schicken können.

- AT steht für „Austria“
- Alert ist Englisch für „Alarm“.

## Was steht in einer AT-Alert-Meldung?

Sie enthält Informationen über ein eingetretenes oder drohendes Ereignis und Empfehlungen für das richtige Verhalten.

## Wann bekomme ich einen AT-Alert?

Prinzipiell bei jedem drohenden oder bestehenden Ereignis, das Behörden als potenziell lebensbedrohlich einstufen. Einige Beispiele sind:

- Naturgefahren wie Hochwasser, Unwetter, Lawinen oder Waldbrände.
- Technische Gefahren wie Gasaustritt, freigesetzte Schadstoffe oder Explosionsgefahr.
- Polizeiliche Situationen mit akuter Gefährdung.

## Wer kann AT-Alert-Meldungen empfangen?

Jede Person, wenn das Mobiltelefon:

- ein aktuelles Betriebssystem hat
- Android ab Version 11
- iOS ab Version 17.4
- eingeschaltet ist und
- sich nicht im Flugmodus befindet.

AT-Alert ist in den Betriebssystemen automatisch eingeschaltet.

Es wird keine App oder Aktivierung benötigt.

## Ist der Datenschutz gewährleistet?

Ja! Mit dem verwendeten Cell Broadcast-System werden Warn-Meldungen an alle Mobiltelefone innerhalb ausgewählter Handy-Funkzellen verschickt. So können in Sekunden Millionen von EmpfängerInnen anonym kontaktiert werden. Dabei werden keine Daten gespeichert.

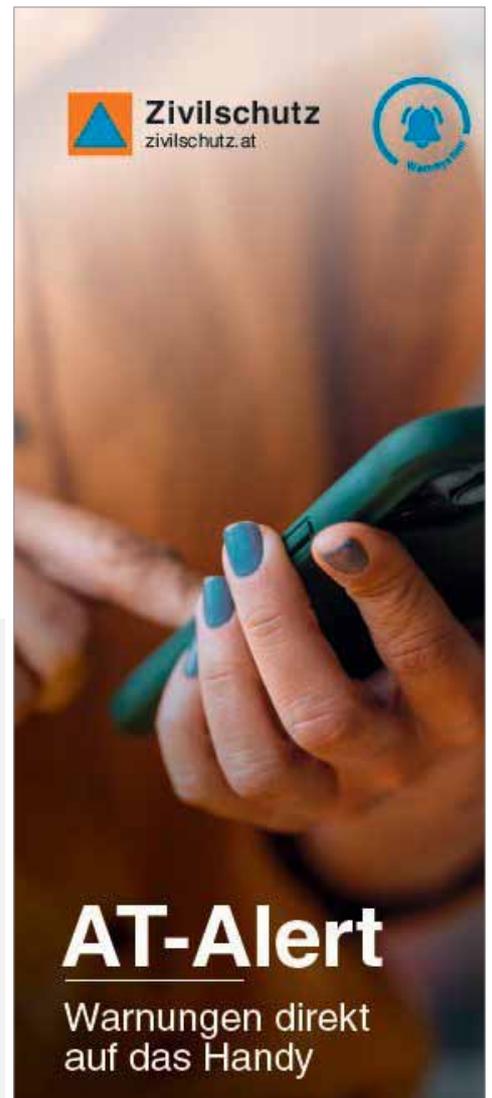
Weitere Informationen finden Sie auf der Website: [www.zivilschutz.at/at-alert](http://www.zivilschutz.at/at-alert)

Weitere Fragen:

**Wie verhalte ich mich wenn ich eine AT-Alert-Meldung bekomme?** Befolgen Sie die Verhaltensempfehlungen, die in der Warnmeldung stehen. Schalten Sie das Radio oder den Fernseher (ORF) ein, um weitere Informationen und Empfehlungen der Behörden zu erhalten.

**Kann ich AT-Alert ausschalten?** In den Telefon Einstellungen finden Sie eine Übersicht aller Warnstufen. Die höchste Warnstufe, der Notfallalarm, ist standartmäßig immer aktiviert und kann nicht ausgeschaltet werden. Der Notfallalarm löst eine laute Benachrichtigung aus, auch wenn ihr Telefon auf stumm geschaltet ist.

**Bekommt man AT-Alert Meldungen auch, wenn man Urlaub in Österreich macht?** Ja! Durch das Cell Broadcast-System werden Warnungen an alle Geräte innerhalb des bewarnten Gebietes geschickt, unabhängig davon, wo man wohnt.





# Müllabfuhrtermine 1. Halbjahr 2025

Alle Termine auch auf unserer Gemeinde24 APP und auf der Homepage: [www.oberwoelz.gv.at](http://www.oberwoelz.gv.at)

## Stadt, Vorstadt, Am Schöttlbach, Südwestsiedlung, EHJ-Siedlung, Untere Schütt, Gastrumersiedlung (8-wöchentlich)

RESTMÜLL:	Donnerstag, 9. Jänner	Mittwoch, 5. März	Mittwoch, 30. April
	Mittwoch, 25. Juni	Mittwoch, 20. August	
Gelber Sack, Leicht- und	Freitag, 17. Jänner	Freitag, 28. Februar	Freitag, 11. April
Metallverpackungen	Freitag, 23. Mai	Freitag, 4. Juli	Donnerstag, 14. August

## Winklern, Mainhartsdorf, Sonnleiten, Eselsberg, Hinteregg (8-wöchentlich)

RESTMÜLL:	Donnerstag, 6. Februar	Donnerstag, 3. April	Mittwoch, 28. Mai
	Donnerstag, 24. Juli	Donnerstag, 18. September	

## Bromach, Kirchberg, Salchau, Krumegg, Schöttl, Wieden, Hinterburg, Raiming, Schiltern, Pachern, Fresen (8-wöchentlich)

RESTMÜLL:	Mittwoch, 5. Februar	Mittwoch, 2. April	Dienstag, 27. Mai
	Mittwoch, 23. Juli	Mittwoch, 17. September	

## Schönberg-Lachtal, Hohegg

RESTMÜLL:	Freitag, 10. Jänner	Mittwoch, 22. Jänner	Mittwoch, 5. Februar
	Mittwoch, 19. Februar	Donnerstag, 6. März	Mittwoch, 19. März
	Mittwoch, 2. April	Mittwoch, 16. April	Mittwoch, 30. April
	Mittwoch, 14. Mai	Dienstag, 27. Mai	Mittwoch, 11. Juni
	Donnerstag, 26. Juni	Mittwoch, 9. Juli	Mittwoch, 23. Juli

## Gelbe Tonne und Gelber Sack werden zum Alleskönner für Leicht- und Metallverpackungen

Ab 1. Jänner 2025 werden in der Steiermark sämtliche Leicht- und Metallverpackungen gemeinsam in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt.

Gleichzeitig wird in ganz Österreich das Einwegpfand für Kunststoff-Getränkeflaschen und Getränkedosen eingeführt. Damit ist ganz Österreich auf eine einheitliche Sammlung umgestellt.

Das erfolgreiche Sammelmodell, welches bereits 2023 in einigen Bundesländern ein durchschnittliches Sammel-Plus von 20 Prozent erzielt hat, wird 2025 flächendeckend in ganz Österreich eingeführt.

Ebenso werden ab dem 1. Jänner 2025 Einweggetränkeflaschen aus Kunststoff und Getränkedosen aus Metall mit einem Einwegpfand in Höhe von 25 Cent je Gebinde beaufschlagt, das nach Rückgabe in Geschäften (oder bei Automaten) wieder ausbezahlt wird.

So wird im gelben Sack / in der gelben Tonnen Sammelvolumen frei, welches mit Metallverpackungen aufgefüllt werden kann, ohne das Sammelsystem zu überlasten.

### Warum jetzt?

In den vergangenen Jahren wurde eine Vielzahl an Verpackungen für das Recycling optimiert und Sortiertechnologien verbessert. Moderne Sortieranlagen erkennen die unterschiedlichen Verpackungen und kombinieren technische Verfahrensschritte, um möglichst viele Verpackungen einem Recycling zuzuführen. Zudem ist bis zum Jahr 2030 eine vorgegebene Kunststoff-Recyclingquote von 55 Prozent zu erfüllen.

### Was ändert sich?

Ab 1. Jänner 2025 werden in Österreich Leicht- und

Metallverpackungen einheitlich in der Gelben Tonne oder im Gelben Sack gesammelt.

Gleichzeitig wird ein Einwegpfand eingeführt, um mehr Verpackungen dem Recycling zuzuführen und Stoffkreisläufe zu schließen.

Mit dem genauen Stichtag 1. Jänner 2025 sind die Umstellungsmaßnahmen jedoch nicht flächendeckend möglich, da unsere Entsorger die Blauen Tonnen für Metallverpackungen nicht in der gesamten Steiermark gleichzeitig abziehen können.

In den meisten Gemeinden des Bezirkes Murau wird daher die Metallverpackungssammlung bereits Anfang Dezember eingestellt, das heißt, schon ab dann ist eine Mit-Sammlung von Metallverpackungen im Gelben Sack / in der Gelben Tonne vorzusehen.

### Was sind die Vorteile einer gemeinsamen Sammlung von Leicht- und Metallverpackungen?

- **Haushalte sammeln einfacher:** Leicht- und Metallverpackungen finden gemeinsam in einem Behälter Platz. Das Trennen im Haushalt wird einfacher und der Weg zum Metallbehälter entfällt.
- **Haushalte sammeln mehr:** Durch weniger Aufwand kann die Bereitschaft zur Sammlung und somit die Sammelmenge gesteigert werden.
- **Haushalte sammeln effizienter:** Weniger Behälter bedeuten weniger LKW-Fahrten. Durch die gemeinsame Sammlung werden Transportwege verringert und Co2-Emissionen eingespart.

**DIE GELBE FORMEL**  
GILT AB 1. JÄNNER 2025

LEICHT-VERPACKUNGEN + METALL-VERPACKUNGEN + PFAND = GELBE TONNE & GELBER SACK

oesterreich-sammelt.at

Alle Informationen über das richtige Sammeln, Trennen und Recycling von Verpackungen findest du hier:

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.oberwoelz.gv.at](http://www.oberwoelz.gv.at)



# Abfallsammelzentrum Oberwölz (Kläranlage)

## Öffnungszeiten:

Freitag: 07:00 bis 11:00 Uhr

Jeden letzten Freitag im Monat: 07:00 bis 16:00 Uhr

## **Abgabemöglichkeit aus allen Ortsteilen für: (nur haushaltsübliche Mengen)**

⇒ Sperrmüll, Holz, Verpackungsabfälle, Kartons, Alteisen, Problemstoffe

⇒ Elektrogeräte, Öle, Glas, Altkleider, Schuhe

**(Bitte beachten: Nickel-Cadmium-Batterien werden NICHT angenommen !)**

## **Sammelcontainer für Tierkörperverwertung im Abfallsammelzentrum Oberwölz**

Freitag: 07:00 bis 11:00 Uhr - jeden letzten Freitag im Monat: 07:00 bis 16:00 Uhr

Eine Abgabe ist auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung beim Stadtamt Oberwölz unter 03581/8203 möglich

- Tiere bis zu einem Gewicht von 30 kg, Schlachtabfälle, Teile von Tieren

Tiere und TKV-Abfälle über 30 kg müssen vor Ort abgeholt werden. Dazu wäre die TKV-Steiermark Tel. 0800 99 88 993 zu kontaktieren.

## **Grünschnitt und Baumschnitt**

Eine Anlieferung zur Sammelstelle VOR dem Abfallsammelzentrum ist jederzeit möglich. Bitte auf die Trennung Grün- und Baumschnitt lt. Hinweistafeln achten und KEINE Wurzelstöcke bzw. ganze Thujenstöcke entsorgen ! Wurzel- und Thujenstöcke können beim AWW-Murau abgegeben werden.

## **Bauschutt**

⇒ **Die Anlieferung in das Abfallsammelzentrum Oberwölz und Schönberg ist nur in Kleinstmengen möglich !**

Darunter fallen:

- Einzelteile aus Porzellan (Toiletten, Waschbecken, Geschirr)
- Bauschutt im Ausmaß eines gefüllten Mörteltroges.

Größere Mengen können zukünftig bei unseren Abfallsammelzentren nicht mehr angenommen werden und sind über die Baurestmassendeponie der Fa. Brem, Saurauweg 2, 8841 Teufenbach-Katsch zu entsorgen (Tel. 03588/294)

## **Künstliche Mineralfaser (KMF) (= Tellwolle, Dämmwolle)**

⇒ **Ab sofort ist KEINE Anlieferung in das Abfallsammelzentrum Oberwölz und Schönberg mehr möglich !**

Sie werden gebeten, die Künstliche Mineralfaser, verpackt in durchsichtigen Säcken, beim Altstoffsammelzentrum des Abfallwirtschaftsverbandes Murau, Gewerbestraße 7, 8842 Teufenbach-Katsch, zu entsorgen.

Dies gilt für alle Gemeinden des Bezirkes Murau.

## Sprechtage 1. Halbjahr 2025

**Sozialversicherungsanstalt der Bauern** und  
**Sozialversicherungsanstalt der Gewerblichen Wirtschaft**

Mittwoch im Stadtamt Oberwölz an folgenden Tagen:

**NEU: erweiterte Beratungszeit: 13:00 bis 14:30 Uhr**



Jänner 2025	Februar 2025	März 2025	April 2025	Mai 2025	Juni 2025	Juli 2025
15.	12.	12.	9.	14.	11.	9.
29.	26.	26.	23.	28.	25.	23.

### Bezirkshauptmannschaft Murau

#### Bürger- und Projektsprechtage



Sitzungssaal der BH Murau - jeweils von 14:00 bis 16:00 Uhr, an folgenden Tagen:

08. Jänner 2025	05. Februar 2025	05. März 2025	02. April 2025
07. Mai 2025	04. Juni 2025	02. Juli 2025	03. September 2025
01. Oktober 2025	05. November 2025	03. Dezember 2025	

Im August wird kein Sprechtag abgehalten.

Eine Anmeldung ist zweckmäßig (Tel. 03532/2101-247 bzw. 03532/2101-221) aber nicht erforderlich

### Mütter-Eltern-Beratung

für Kinder von 0-3 Jahren

8832 Oberwölz, Stadt 9

Jeden ersten Montag im Monat  
von 14:30 bis 15:30 Uhr

Team:

Anna Berner, BA

Dipl. Hebamme Gertrud Kainer



Angebot:

- ⇒ Erfahrungsaustausch
- ⇒ Sozialarbeiterische Hilfestellungen
- ⇒ Beratung rund ums Baby
- ⇒ Möglichkeit zum Wiegen und Messen
- ⇒ Ernährungs- und Stillberatung
- ⇒ Eltern-Kind-Treffen
- ⇒ Spielmöglichkeit
- ⇒ Workshops nach Bedarf



## Stadtamt Oberwölz - Parteienverkehrszeiten

Tag:	Vormittag	Nachmittag
Montag	08:00 bis 12:00 Uhr	14:00 bis 17:00 Uhr
Dienstag	08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen
Mittwoch	08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen
Donnerstag	08:00 bis 12:00 Uhr	14:00 bis 17:00 Uhr
Freitag	08:00 bis 12:00 Uhr	geschlossen

Für Terminvereinbarungen außerhalb dieser Zeiten erreichen Sie uns unter der Telefonnummer:

03581/8203 oder per E-Mail: [gde@oberwoelz.gv.at](mailto:gde@oberwoelz.gv.at)

**Sprechstunden Bürgermeister Johann Schmidhofer:**

**Freitag: 10:00 bis 12:00 Uhr - Tel. 0664/22 34 714**

## Stolzalpe - 100 Jahre und kein bisschen leise

Zu diesem Vortrag von Clubschwester Primaria Dr. Lick-Schiffer Burgi, ärztliche Leiterin der Stolzalpe, konnte Präsidentin Maria Louise Pail zahlreiche Gäste begrüßen. Am 21.10.1920 wurde das erste „Sonnenkinderheim“ auf der Stolzalpe eröffnet, nachdem Forschungen einen guten Heilungsverlauf bei Kinderkrankheiten des Bewegungs- und Stützapparates aufgrund von Tuberkulose feststellten. Privatinitiativen und Spendenaktionen, denen sich damals sogar Peter Rosegger anschloss indem er seine Geschichte von den Sonnenmenschen zur Verfügung stellte, machten den Bau und den Betrieb in der ersten Zeit möglich.

Univ.-Prof. Hermann Buchner stellte die Weichen für die Orthopädie und Univ.-Prof. Reinhard Graf machte die Stolzalpe international bekannt durch seine von ihm entwickelte Ultraschall-Untersuchungstechnik bei Babys. Damit konnte weltweit vielen Kindern eine lebenslange Behinderung erspart werden.

Professor Graf war es wichtig, die Stolzalpe international zu vernetzen und sie so zu den bekanntesten Krankenhäusern im Bereich Orthopädie zu machen.

Heute werden in 4 Departments Endoprothetik, operative und konservative Behandlung des Wirbel- und Stützapparates, kinderorthopädische Versorgung, sowie Akutgeratrie und Remobilisation angeboten.

Dr. Lick-Schiffer hat sich auf die chirurgische Versorgung von Hand, Ellenbogen und Schulter spezialisiert.

Neue Operationsmethoden mit Unterstützung von Robotik und Versuche mit 3D-Brillen machen die Stolzalpe zu einem Lehrkrankenhaus der medizinischen Universitäten. Größter Wert wird auf die Ausbildung der Ärzte, aber auch des Pflegepersonals gelegt, das vor Ort in der Schule für Gesundheits- und Krankenpfleger ausgebildet wird.

Ärztliche Versorgung auf höchstem Niveau und kompetente Pflege geben den Patienten das Gefühl, auf der Stolzalpe gut aufgehoben zu sein, meint Maria-Louise Pail und ist der Meinung, das das Leitmotiv der KAGES „Menschen helfen Menschen“ auf der Stolzalpe den Zusatz „besondere Menschen an einem besonderen Ort“ verdient



v.l.: Maria Louise Pail , Primaria Dr. Burgi Lick-Schiffer

## Pflegedrehscheiben Land Steiermark - Neuigkeiten für 2025

Die Pflegedrehscheibe Murau ist die zentrale Anlaufstelle des Landes Steiermark für pflegebedürftige Menschen und deren An- und Zugehörige im Bezirk Murau.

Seit Juli 2021 steht ein Team aus diplomierten Gesundheits- und Krankenpflegepersonen für kostenlose Beratung und Informationen zur Verfügung. Ziel ist es, über die verschiedenen Formen der Unterstützung und Entlastung zu informieren und gemeinsam die beste Art der individuellen Betreuung und Pflege für die betroffenen Personen zu finden.

Bei Bedarf unterstützen die Mitarbeitenden auch bei der Organisation der entsprechenden Hilfsangebote. Das Angebot der Pflegedrehscheibe steht Ihnen für Informationen von Montag bis Freitag telefonisch und per Mail zur Verfügung. Nach telefonischer Voranmeldung sind kostenlose Hausbesuche oder Beratungen direkt in den Räumlichkeiten der Pflegedrehscheibe in 8850 Murau, Bahnhofviertel 7 möglich.

„Wir haben uns in den letzten Jahren als kompetente Anlaufstelle für pflegebedürftige Menschen und ihre An- und Zugehörigen in der Steiermark etabliert“ sagt Sonja Marx-Pfeifer, seit Juni 2024 neue Bereichsleiterin für die Pflegedrehscheibe des Landes Steiermark.

In den kommenden Monaten steht insbesondere die Vorbereitung für das ab 1.1.2025 geltende neue steiermärkische Pflege- und Betreuungsgesetz im Zentrum der Arbeit.

Ab nächstem Jahr wird das Leistungsspektrum insbesondere um die Pflegefachliche Stellungnahme erweitert: **Personen, die einen Pflegeheimplatz benötigen und nicht mindestens die Pflegestufe 4 haben, müssen ab Jänner 2025 eine verpflichtende Beratung bei den zuständigen Pflegedrehscheiben in Anspruch nehmen.** Ziel ist es, vorab alle Möglichkeiten zu prüfen, ob eine Pflege zu Hause umsetzbar ist.

Wohnen Angehörige nicht vor Ort oder sollte kein verlässliches soziales Netzwerk vorhanden sein, können gemeinsam mit den PflegeexpertInnen Lösungen gefunden werden.

Jedenfalls ist in Zukunft ein Antrag auf Kostenübernahme bei der Bezirksverwaltungsbehörde erst nach dem Vorliegen dieser pflegefachlichen Stellungnahme möglich.

Es freuen sich die Mitarbeitenden der Pflegedrehscheibe Murau auf Ihre Anfragen und wünschen frohe Weihnachten und ein glückliches, gesundes neues Jahr.



Pflegedrehscheibe Murau  
Bahnhofviertel 7  
8850 Murau  
**pflegedrehscheibe**  
**@stmk.gv.at**  
0316/877 7479

## Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark kann noch bis 28. Februar 2025 im Bürgerservice der Stadtgemeinde Oberwölz beantragt werden und beträgt € 340,00 für alle Heizungsanlagen.

Die Einkommensobergrenzen (Nettoeinkommen aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen) betragen:

- für einen Ein-Personen-Haushalt: € 1.572,00
- für Haushaltsgemeinschaften: € 2.358,00
- sowie € 472,00 für jedes Familienbeihilfe beziehende im Haushalt lebende Kind.

Neu ist in diesem Jahr die Möglichkeit einer Online-Beantragung, mit welcher Sie den Heizkostenzuschuss unter folgendem Link beantragen können:

[www.soziales.steiermark.at/cms/ziel/176779701/DE/](http://www.soziales.steiermark.at/cms/ziel/176779701/DE/)

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Bürgerservice der Stadtgemeinde Oberwölz (03581/8203).

# Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



## Im Blickpunkt

### Ein Glaserl geht noch ?

#### Alkoholisiert fahren ist fahrlässig und teuer!

Der Alkoholkonsum ist in Österreich bei Festen, besonderen Anlässen und Punschstandl nicht wegzudenken. Dabei kann es schnell passieren, dass man zu viel getrunken hat und man eigentlich noch mit dem Auto nach Hause fahren wollte. Alkoholisiert ein Fahrzeug zu lenken ist nicht nur ein Verkehrsdelikt, sondern bringt Andere und sich selbst in tödliche Gefahr.

Die Verharmlosung von Alkoholkonsum und Fahrtauglichkeit ist weit verbreitet. Es herrschen immer noch Meinungen über den Alkoholeinfluss vor, die nicht den Tatsachen entsprechen.

#### Wir wollen einiges richtig stellen!

Bereits ab 0,3 Promille Alkoholgehalt im Blut vermindert sich die Sehleistung, und die Konzentration lässt merklich nach.

Bei 0,5 Promille ist man weniger gehemmt. Trotz dem Gefühl, noch fahren zu können, reagiert man in Notsituationen bereits verzögert. Der alkoholisierter Fahrer ist Überraschungssituationen nicht mehr gewachsen. Das rechtzeitige Erkennen von Fußgänger:innen und Radfahrer:innen in der Dunkelheit wird durch den Alkoholeinfluss eingeschränkt. Ab 0,8 Promille ist die Unfallgefahr fünfmal so hoch wie im nüchternen Zustand.

#### Überlassen Sie es nicht dem Zufall, ob Sie gut nach Hause kommen!

Beweisen Sie Zivilcourage und machen Sie auch andere darauf aufmerksam, wenn sie alkoholisierter ins Auto steigen. Leben Sie Verantwortung und organisieren Sie Ihre Heimfahrt!

Wussten Sie schon

- a ... dass ein Alkoholgehalt von 0,8 – 1,2 Promille eine Geldstrafe von 800 – 3.700 Euro und ein Monat Führerscheinentzug mit sich bringt.
- a ... dass pro Stunde nur 0,1 Promille Alkohol im Blut abgebaut wird.
- a ... dass der Abbau von Alkohol durch fettes Essen oder Kaffee nicht beschleunigt wird.



Das Land  
Steiermark

→ Verkehr

## Im Gedenken an unsere Verstorbenen



Stefanie Pucher



Elisabeth Marinschek



Barbara Plattner



Gerda Moser



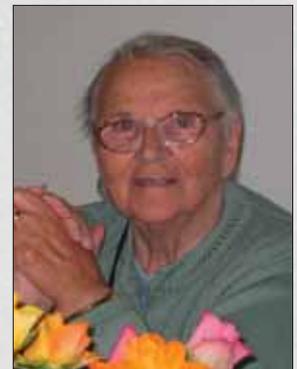
Elfriede Lankmayer



Martin Wohleser



Josef Mainz



Anna Kreutzer



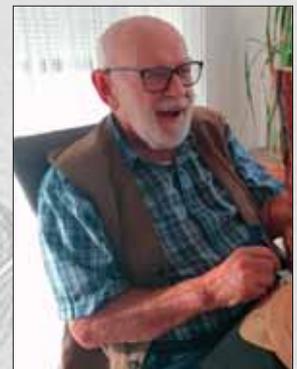
Bernhard Kobald



Franz Kaiser



Katharina Taferner



Walter Hauck



Louise Persil



Hedwig Zechner



Ferdinand Rissner

Erinnerungen sind  
wie Sterne in der  
Nacht.  
Sie funkeln hell  
in unseren Herzen.

## Eltern-Kind-Zentrum & MiteinanderOrt Murau



Schau rein ins Eltern-Kind-Zentrum in Murau - dem neuen MiteinanderOrt für alle Familien im Bezirk Murau. Seit über einem Jahr gibt es ein Eltern-Kind-Zentrum in Murau, liebevoll MiteinanderOrt oder kurz „MiO“ genannt.

Im neuen MiteinanderOrt geht es um Begegnung, Vernetzung, Bildung und Beratung rund um Familien. Über 40 KursleiterInnen, TherapeutInnen und BeraterInnen aus dem Bezirk Murau bieten im Eltern-Kind-Zentrum ihr Programm an.

Das Angebot reicht von Geburtsvorbereitung, einer Vätergruppe bis hin zu Beckenbodenyoga, verschiedenen kostenlosen Eltern-Bildungsangeboten, Workshops und Vorträgen, sowie Therapien und Beratungen.

Das tagesaktuelle Programm findest du auf der MiO-Webseite: [www.mio-murau.at](http://www.mio-murau.at)

Der gemeinnützige Verein zur Förderung des Eltern-Kind-Zentrums Murau, unter der Leitung von Obfrau Tina Egger, arbeitet stetig daran den Treffpunkt, genauer gesagt den Begegnungs-, Austausch- und Bildungsort für Familien, Kinder, werdende Eltern, Frauen & Männer auszubauen, sowie adäquate Kurs- und Beratungsräume für AnbieterInnen aus der Region zur Verfügung zu stellen.

Professionell unterstützt wird sie dabei von Mag. Heidrun Gruber-Größwang.

Dank der Leader Förderung, getragen von der Holzwelt Murau unter Geschäftsführer Harald Kraxner, ist es dem Verein möglich noch aktiver und vernetzter an den Themen rund um Generationen, Familie und Kinder in der Region zu arbeiten und das Angebot in allen Orten des Bezirkes sichtbar zu machen.

So ist es dem Verein ein besonderes Anliegen, auch alle interessierten Familien und BewohnerInnen der Gemeinde Oberwölz zu erreichen und sie auch herzlich einzuladen, im MiteinanderOrt in Murau, Bundesstraße 9, vorbeizukommen.

### Veranstaltungshinweis:

„Warten auf das Christkind im MiO“

Um die Wartezeit am 24.12. lustiger zu gestalten, lasst uns gemeinsam warten .... und das Christkind zu Hause arbeiten.

9-12 Uhr gemütliche MiteinanderZeit im MiO. bei Früchtepunsch und Leckereien, Malen, Basteln und Spielen.

11 Uhr Kasperltheater

Keine Anmeldung notwendig. Einfach im MiO vorbeikommen.

Im MiteinanderOrt gibt es auch einen permanenten Kinder-Second-Hand-Laden, wo man Baby- und Kinder-sachen in gutem Zustand abgeben, aber auch Sachen wieder eintauschen oder gegen freiwillige Spende mitnehmen kann (Bild).



Das Team vom MiO-Murau freut sich dich schon bald im MiteinanderOrt begrüßen zu dürfen. Kontakt: Eltern-Kind-Zentrum & MiteinanderOrt Murau, Bundesstraße 9, 8850 Murau. Tina Egger. [hallo@mio-murau.at](mailto:hallo@mio-murau.at), Tel. 0677 61748267



## Wie ein Weihnachtsbaum Menschen in Not hilft.....

**Die Weihnachtsbaumverlosung in Oberwölz unterstützt zusammen mit der Caritas Menschen in Not in der Region Murau Murtal.**

Die Caritas hat es sich zur Aufgabe gemacht, Menschen in Not nie alleine zu lassen. Sie wirkt vor Ort niederschwellig bei finanziellen und sozialen Problemen.

Die Beratungsstelle für Existenzsicherung bietet Menschen in sozialer Not kostenlose und direkte Hilfe. In den Regionen Murau und Murtal konnten 2023 so im Rahmen von 1156 Beratungen 484 Haushalte mit rund 920 Personen bei finanziellen Problemen geholfen werden. Im Lerncafé Knittelfeld haben 34 Schulkinder regelmäßig die Chance zusammen mit Caritasmitarbeiterinnen und freiwilligen HelferInnen ihre Hausaufgaben zu erledigen und den Unterrichtsstoff zu vertiefen.

So wird ihnen der Weg zu einer bildungsgerechten Zukunft geebnet. Seit dem ersten Lockdown im Frühjahr 2020 gibt die Caritas in der Region Murtal und Murau außerdem Lebensmittelpakete aus.

Diese Lebensmittelpakete werden in Zusammenarbeit mit den Behörden, den Schulen, den Caritas Beratungsstellen für Existenzsicherung und den Pfarren an Menschen in Not ausgegeben.

Die Basispakete, bestehend aus haltbaren Produkten, wie Nudeln und Mehl sind eine große Entlastung angesichts der Teuerung und schaffen außerdem Vertrauen zur Caritas und so ist nachhaltige Hilfe durch eine

Beratung möglich.

Die AusstellerInnen und BesucherInnen des Weihnachtsmarktes in Oberwölz haben 2023 mit der Verlosung eines Weihnachtsbaumes die beschriebenen Projekte der Caritas mit einer Spende in der Höhe von € 675,00 unterstützt. Dafür bedanken wir uns herzlich.

Vielen Dank für die Zusage, dass mit einer Weihnachtsbaumverlosung am Weihnachtsmarkt 2024 wieder Caritasprojekte in der Region Murau Murtal unterstützt werden.

Wenn Sie sich oder Menschen in Ihrem Umfeld in einer finanziellen Notsituation befinden, wenden Sie sich bitte an die Caritas.

Maria Rottensteiner, Caritas Regionalkoordinatorin, 0676/88015374.



## Greim Vulkan XVI, der gekörte Noriker Deckhengst

Bei der diesjährigen Hengstenkörung in Stadl Paula wurde der 3-jährige Tigerhengst Greim Vulkan XVI einer Kommission aus ganz Österreich vorgestellt und konnte sich von 45 Junghengsten mit einer Wertnote von 7,73 Punkten auf dem 6. Rang platzieren.

Zu diesem besonderen Erfolg möchten wir Familie Klaus Kreuter vlg. Reatznbauer recht herzlich gratulieren.



## Kulturinitiative Oberwölz

Nachdem sich dieses Jahr wieder dem Ende zuneigt, ist es auch Zeit, über das erste Jahr der Oberwölzer Kulturinitiative Resümee zu ziehen.

### Unsere Veranstaltungen

Wir haben im Jänner mit einer Lesung im Kulturhaus mit Brigitte Lerchbacher, der Tochter aus der Kronen Zeitung weithin bekannten Elisabeth Tunner, ins Kulturjahr gestartet.

Im April und Juni präsentierte Werner Uidl Diaschätze aus dem Nachlass unserer verstorbenen Ehrenbürgerin Frau Schulrat Herta Haas, wobei beide dieser Termine alle Erwartungen gesprengt haben.

Im Mai fand im Festsaal der Mittelschule das Konzert der Gruppe „5 für Eva“ statt und

im Oktober veranstalteten wir die Museumsnacht im Kulturhaus, wo Stadt- und Museumsführungen sowie Maroni und Sturm angeboten wurden.

Im November fanden schließlich das Kirchenkonzert der Polizeimusik Steiermark und ein Diavortrag von Max Haid und Karl Haas über den „Schialpinismus in den südlichen Wölzer Tauern und 90 Jahre Schigebiet Lachtal“ statt.

Auch für das nächste Jahr sind bereits einige Vorträge und Veranstaltungen in Planung.

So wird Max Haid bereits im Jänner einen Vortrag über das Schibergsteigen im Iran zum Besten geben.

Da unserem Tun naturgemäß finanzielle Grenzen gesteckt sind, würden wir uns sehr darüber freuen, wenn der Eine oder Andere dem Vorbild von Werner und Max folgen würden und Vorträge zu den verschiedensten Thematiken präsentieren könnte.

Der Phantasie sind hier keine Grenzen gesetzt.

Ein Ziel ist es auch, jährlich eine etwas größere Veranstaltung zu organisieren und so wird im Oktober nächsten Jahres das Steirische Sänger- und Musikantentreffen über die Bühne gehen.

Für das Jahr 2026 ist die „Steirische Roas“ des ORF-Steiermark in Oberwölz geplant.

Im Bestreben, das Kulturhaus bzw. unsere Museen zu beleben, ist uns aufgefallen, wie wenig Wissen und Bewusstsein in der Bevölkerung über dieses Haus bestehen.

### Die vielseitigen Angebote

Nur wenige aus unserer Bevölkerung kennen das reichhaltige Angebot in unserer Gemeinde. So beherbergt das

Kulturhaus das österreichische Blasmusikmuseum, das Oberwölzer Heimatmuseum, die Bücherei und das Feuerwehrmuseum.

Nicht zu vergessen ist auch das „Stocker Haus“ in Schönberg, welches mittlerweile auch im Eigentum der Gemeinde steht und Einblicke in längst vergangene Zeiten bietet.

Hier sind nicht nur Führungen und kleinere Veranstaltungen sondern offiziell auch standesamtliche Hochzeiten möglich.

Planen Sie einen Stadtrundgang mit einer unserer Stadtführerinnen oder einen Besuch in unseren Museen, sie werden staunen, was es hier zu erfahren gibt.

### Unser Museumsshop

Wie sie vielleicht schon feststellen konnten, hat auch der Museumsshop seinen Betrieb aufgenommen. Es ist möglich, im Stadtamt Oberwölz und während der Museums-Öffnungszeiten im Blasmusikmuseum diverse Souvenirartikel mit Oberwölzbezug zu erwerben.

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah“.

Für die Kulturinitiative Oberwölz: Vbgm. Gernot Jandl.



Konzert der Polizeimusik Steiermark am 15.11.2024 in der Stadtpfarrkirche Oberwölz

## Geschenksideen aus dem Museumsshop der Stadtgemeinde Oberwölz:

⇒ Ein DAUERKALENDER mit Skizzen aus Oberwölz

sowie weitere Artikel wie:

⇒ T-Shirt mit Oberwölz-Logo, Kaffeetasse, Baumwolltasche, Regenschirm, Bierkrug, Bierglas, Kappe, Flachmann u. vieles mehr

Zu beziehen im Stadtamt Oberwölz:

Tel. 03581/8203

Mail: [gde@oberwoelz.gv.at](mailto:gde@oberwoelz.gv.at)



### Österreichisches Blasmusikmuseum Oberwölz

Das Blasmusikmuseum dokumentiert die Blasmusik im Wandel der Zeit. Herzstück des Museums ist die faszinierende Sammlung von Holz- und Blechblasinstrumenten aus dem 19. und 20. Jahrhundert, mit der für Österreich typischen hohen Stimmung. Junge Besucher, auch ganze Schulklassen schätzen die „Museumsrallye“ durch das Museum, bei der sie in verschiedenen Action-Corners ihr Wissen und ihre Geschicklichkeit unter Beweis stellen können. Natürlich handelt es sich um Fragen aus dem Bereich der Blasmusik und am Ende winkt eine lustige Belohnung.... „Das macht coolen Spaß“. Weitere Informationen auf der Homepage: [www.oberwoelz.gv.at](http://www.oberwoelz.gv.at)

### Heimatmuseum der Stadtgemeinde Oberwölz

Ein Rundgang im Heimatmuseum vermittelt dem Besucher Eindrücke vom Leben und von der Arbeit früherer Generationen. Das 3.300 Jahre alte Achtkant-Schwert aus der Urnenfelderzeit, weitere Funde aus der Hallstattzeit und eine reichhaltige Sammlung verschiedenster Exponate sind stille Zeugen der langen und interessanten Besiedlungsgeschichte.

### Feuerwehrmuseum

Das Feuerwehrmuseum befindet sich nördlich der Stadtmauer und kann im Zuge einer Besichtigung des Österr. Blasmusikmuseums und Heimatmuseums oder im Rahmen einer gesonderten Führung besichtigt werden. Nähere Informationen auf der Homepage: <https://www.feuerwehr-oberwoelz.at/index.php/feuerwehrmuseum>

Impressionen vom Heimatmuseum



€ 92 für Erwachsene

STEIERMARK CARD

Jetzt KARTE KAUFEN

DAS PERFEKTE Weihnachtsgeschenk

1 X KAUFEN FREIER EINTRITT IN 180 AUSFLUGSZIELE

April bis Oktober 2025 | Gegenwert: € 2.000

WWW.STEIERMARK-CARD.NET

## Neues aus dem Notariat

Seit August 2024 gibt es bei uns eine neue Mitarbeiterin. Frau Kathrin Schratter, eine aus dem benachbarten Kärnten stammende gelernte Bürokauffrau, verstärkt unser Team. Frau Schratter hat es der Liebe wegen nach Schönberg verschlagen, wo sie mit ihrem Partner und den beiden Söhnen lebt.

Der Berufseinstieg nach der Karenz ist für sie eine willkommene Herausforderung, der sie mit viel Einsatz und Freude begegnet.

Weiters wird Frau Mag. Anna Zechner als Notariatskandidatin ab Dezember 2024 ihren Dienst bei uns antreten. Frau Mag. Zechner ist wohnhaft in St. Marein bei Neumarkt, absolvierte ein abgeschlossenes Studium der Rechtswissenschaft an der Universität in Graz.

Sie bringt eine langjährige Erfahrung im Familienbetrieb (Landwirtschaft und Gastronomie) mit und konnte bereits vielfältig im Bereich Gastronomie, Tourismus, Marketing und Büroarbeit Eindrücke sammeln.

Der Notar ist ihr Wegbegleiter durch eigentlich alle Stationen des Lebens.

Schon vor der Geburt ist er zuständig als Vertragsrichter für das Fortpflanzungsmedizingesetz. Weiters begleitet er sie bei allen Kauf-, Schenkungs-, Übergabsverträgen sowie Firmengründungen und Errichtung von Gesellschaftsverträgen.

Auch die Verfassung von Testamenten und Vorsorgevollmachten gehört zu seinen Aufgaben. Vorsorgevollmachten sollten vor allem bei jungen Menschen überlegt werden, die nicht durch eine Ehe rechtlich abgesichert sind. Auch im Ablebensfall unterstützt er sie mit juristischem Wissen und Empathie.

Ich hoffe, dass ich durch die Erweiterung meines Teams noch besser auf ihre Bedürfnisse eingehen kann und möchte auch auf eine kostenfreie Erstberatung bei Problemen hinweisen. Mein Team und ich wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute zum Jahreswechsel.



v.l. Natalie Zoher, Simone Cecon, Kathrin Schratter, Mag. Eugen Kunzfeld, Mag. Anna Zechner, Anita Wuitz, Christine Kunzfeld

## Schneeräumung und Streupflicht

Wir möchten Sie darüber informieren, dass im Ortsgebiet EigentümerInnen von Liegenschaften gemäß § 93 Straßenverkehrsordnung (StVO) die Verpflichtung haben, zwischen 6 und 22 Uhr Gehsteige, Gehwege entlang ihrer gesamten Liegenschaft von Schnee zu räumen und bei Glatteis diese auch zu streuen.

Auch wenn kein Gehweg vorhanden ist, muss der Straßenrand geräumt und bestreut werden. Weiters gibt es nach wie vor große Probleme in einzelnen Siedlungen, da Fahrzeuge und Anhänger auf öffentlichem Gut abgestellt werden und sich dadurch die Straßenbreite verringert. Eine ordnungsgemäße Schneeräumung ist in diesen Fällen sehr problematisch.

Ebenso möchten wir darauf hinweisen, dass der Schnee von Einfahrten und privaten Grundstücken nicht auf die Gemeindestraße verbracht werden darf. Der Schnee muss am eigenen Grundstück gelagert werden.

Die Gemeinde verfügt über einen Winterdienst-Einsatzplan, der die ordnungsgemäße Durchführung des Winterdienstes in unserem Gemeindegebiet regelt.

Die einzelnen Straßenabschnitte sind nach Wichtigkeit kategorisiert (steile Stücke vor flachen Stücken, Busstrecken, gefährliche Bereiche) und werden in entsprechender Reihenfolge geräumt und gestreut.

## REGIOMOTION Kindersportcamps in Oberwölz

REGIOMOTION machte, aufgrund der vielen teilnehmenden Kindern im Vorjahr, heuer sogar im Doppelpack in Oberwölz Halt.

So waren gesamt über 90 Oberwölzer Kinder bei den beiden Camps dabei und verbrachten eine Woche voller Sport, Spaß und Action im Oberwölzer Birkenstadion. Das abwechslungsreiche, polysportiv konzeptionierte Programm beschäftigte die Kids eine ganze Woche lang und so standen vormittags neben den Schwerpunkten Leichtathletik, Ballschulung und Geschicklichkeit, sowie Wasserspiele am Wochenplan.

Es wurde gesportelt, getanzt, gespaßt, geblödet, geschwitzt, aber vor allem sehr viel gelacht.

Jeden Nachmittag stand ein anderes Turnier am Plan, welches Teamgeist, Können wie auch sportlichen Ehrgeiz forderte aber vor allem förderte.

Von Dodgeball, über Brennball, bis hin zum Schatzklauf-

turnier legten die Kinder jede Menge Einsatz an den Tag. Insgesamt veranstaltete REGIOMOTION den ganzen Sommer über zwölf Sportcamps in und außerhalb des Bezirkes mit gesamt knapp 500 teilnehmenden Kindern.

Herzlicher Dank gilt der Stadtgemeinde Oberwölz und der Sportunion Oberwölz für die Unterstützung und die Bereitstellung des Geländes.

Sie wollen mehr Informationen zu den Kindersportcamps?

Kein Problem, unter <https://www.regiomotion.at/kindersportcamp/> finden Sie alle Infos zu Terminen, Ablauf, Kosten der Camps und vieles mehr.

Das REGIOMOTION-Team freut sich auf das nächste Oberwölzer Camp im Sommer 2025.



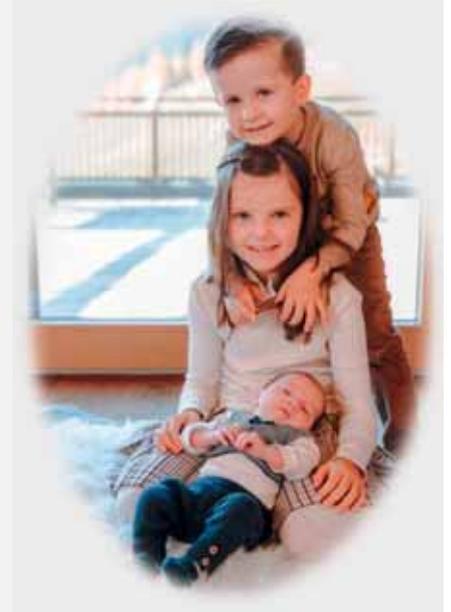
## Herzlichen Glückwunsch zur Geburt



Liam-Noel Buch - Eltern: Katja u. Tobias Buch



Sebastian Kainer-Hillerbrand - Eltern:  
Beate Hillerbrand u. Friedwald Kainer



Moritz Miedl - Eltern: Sabine u.  
Christoph Miedl



Alessia Gamlinger-Colibaba - Eltern:  
Emma-Alexandra u. Bernd  
Gamlinger-Colibaba



Ben Maier - Eltern: Selina u. Daniel Maier



Toni Wohleser - Eltern: Daniela u.  
Martin Wohleser



Rosalie Horn - Eltern: Marianne u. Dieter Horn



Valentin Fixl - Eltern: Stefanie Fixl u.  
Florian Stapfer



## Jungschar Oberwölz

Seit mehr als einem Jahr sind wir - Sabine Miedl und Elisabeth Reiter - als Leiterinnen der Jungschar Oberwölz aktiv und blicken nun schon auf ereignisreiche Monate zurück.

Die Arbeit mit den Kindern macht uns großen Spaß und egal ob wir Themen im Jahreskreis erarbeiten oder gemeinsam im Garten spielen, es ist ein abwechslungsreiches Programm und die gemeinsame Zeit vergeht wie im Flug.

Ob Teambuilding im Klettergarten, ein gemeinsamer Filmnachmittag mit Pizza und Eis oder eine Ausrückung in die Kirche - die Kinder sind für alles offen und auch bei ihren Eltern können wir uns zu 100% auf die Unterstützung verlassen. Danke dafür.

### Flohmarkt in der Freizeithalle Oberwölz



Erstmalig haben wir den Versuch gestartet, einen Flohmarkt zu organisieren und können mit Stolz auf einen erfolgreichen und gut besuchten Nachmittag zurückblicken. Ganz nach dem Motto: „Nicht verschwenden,

wiederverwenden“, konnten wir unzähligen Produkten eine 2. Chance geben.

Gerade in der heutigen Zeit des Wohlstandes tut es gut zu sehen, dass viele noch nachhaltig denken und sich auch über gebrauchte Dinge freuen. Wir hoffen, dass auch nächstes Jahr im September wieder viele Käufer und Verkäufer mit dabei sind und jeder ein bisschen zur Nachhaltigkeit beitragen kann.

### Erntedank

Auch heuer feierten wir wieder gemeinsam mit der Landjugend Oberwölz das Erntedankfest. Es war ein besonderes Highlight, dass die Kinder die selbst gepflanzten und geernteten Kartoffeln aus dem Jungschargarten zur Segnung mitgebracht haben. Jedes Kind hatte wieder die Möglichkeit ein „Fahrzeug“ zu schmücken und an der Fahrzeugsegnung teilzunehmen.

Wir waren an diesem Tag für vieles dankbar: Für die Ernte in den Körben, für Kuscheltiere, für Mama, für Papa sowie Geschwister und natürlich die schön geschmückten Fahrzeuge. Wie jedes Jahr, am Welt Missionssonntag, verkaufte die Jungschar auch heuer wieder die Missio Produkte für den guten Zweck.

Im heurigen Jahr geht der gesamte Erlös vom Verkauf der Produkte nach Madagaskar.

Eine Woche zuvor erarbeiteten wir gemeinsam mit den Kindern einige Fakten über Madagaskar, damit sie auch wissen wohin das Geld kommt. Nach dem gemeinsamen Kirchgang luden wir in den Pfarrhof zu Kaffee und Kuchen und gemütlichen Beisammensein.



## Bezirksrundfahrt

Am 17.6.2024 fand in den beiden 3. Klassen die traditionelle Bezirksrundfahrt statt. Einen Tag lang wurden verschiedene Sehenswürdigkeiten, besondere Orte und kulturelle Highlights unseres wunderschönen Bezirkes Murau erkundet und kennengelernt.

Am Vormittag führte die Rundfahrt nach Winklern, weiter zum Günster Wasserfall bis nach Murau.

Am Nachmittag wurde das Stift St. Lambrecht und das Steinschloss in Mariahof erkundet.

Ein besonderes Highlight für die Kinder war das so-

genannte „Gendarmenkreuz“ in der Pöllau und die spannenden Geschichten rund um Anna Neumann.



## Fußballturnier

Beim Fußballturnier für Volksschulen belegten unsere Mannschaften den 5. Platz



## Kinderpolizeitag in Murau

Im Juli waren die 3a und 3b Klassen beim Kinderpolizeitag in Murau. Die Kinder durchliefen einzelne Stationen, dabei durften sie beispielsweise mit der Radarpistole die Geschwindigkeit der Autos messen.

Sie saßen auf einem Polizeimotorrad oder in einem Polizeiauto, einige machten Durchsagen über den Lautsprecher. Eine Polizeidrohne wurde via Bildschirm verfolgt und der Einsatz dieser erklärt.

Sie zogen schussichere Westen und Helme an und erfuhren Interessantes über die Ausrüstung und Schutzkleidung der Polizeibeamten. „Trucker Babe“ Helga erklärte den toten Winkel bei LKWs. Danach nahmen die Beamten Fingerabdrücke und die Kinder durften den Alkomat testen.

Das Highlight des Tages war die beeindruckende Polizeihundeshow.



## Radfahrprüfung

Viele lachende Gesichter in den 4. Klassen: Im Oktober haben alle Kinder die Radfahrprüfung bestanden und sind nun stolze BesitzerInnen des Radfahrausweises.



## Zertifikat für Begabungsförderung

In der Volksschule wird Begabungs- und Begabtenförderung zunehmend als wichtiger Bestandteil der schulischen Bildungsarbeit betrachtet. Ziel dieser Förderung ist es, die individuellen Fähigkeiten und Talente von Kindern zu erkennen und gezielt zu fördern, um sie bestmöglich in ihrer Entwicklung zu unterstützen. Die Förderung soll allerdings nicht nur die kognitiven Fähigkeiten ansprechen, sondern auch die sozialen und emotionalen Aspekte berücksichtigen, um eine ganzheitliche Entwicklung zu gewährleisten. Das Begabungssiegel ist Ausdruck dafür, dass in unserer Schule genau dieser Bestandteil der schulischen Bildungsarbeit gewährleistet wird. Aus Gründen der Qualitätssicherung wird das Begabungssiegel nicht unbegrenzt, sondern temporär auf 3 Jahre von einem

Gremium der Bildungsdirektion Steiermark überreicht. Wir sind sehr stolz darauf, alle Auflagen nachweislich erfüllt zu haben und freuen uns über diese Auszeichnung, die wir am 22.10.2024 in Graz entgegennehmen durften.



## YoungCaritas Laufwunder

Gemeinschaftserlebnis, Sporttag und Solidaritätsaktion in einer Veranstaltung. Die Kinder liefen hoch motiviert ihre Runden, um möglichst viele Spenden für unser Projekt (Lerncafe Mondi in Knittelfeld) zu sammeln. Nicht einmal Regen konnte die Stimmung trüben. Danach gab es eine Stärkung, gesponsert von der Stadtgemeinde Oberwölz, der Firma SPAR Prieler und den Eltern.



## Stadtführung der 3a Klasse

Die SchülerInnen der 3a Klasse durften im November eine Stadtführung erleben. Frau Lore Valencak ging mit ihnen auf eine spannende Zeitreise durch Oberwölz. Es waren zwei sehr interessante und lehrreiche Tage.



## 25 neue Gesichter bereichern unseren Schulalltag



Die heurige erste Klasse besteht aus 25 SchülerInnen, welche bereits die Kennenlerntage in der Schule verbracht, da uns das Wetter einen Strich durch die Planung machte. Aber wir ließen uns nicht entmutigen und veranstalteten eine Talenteshow, bei der ein Wanderpokal zu erwerben war.

Wir aßen Pizza, spielten verstecken und sahen uns die erste Halbzeit des Fußballspiels über einen großen Beamer an. Natürlich war das Übernachten im Schulhaus das große Highlight.

Am nächsten Tag wurden wir mit einem ausgewogenen Frühstück durch die Eltern verwöhnt und vollendeten die Kennenlerntage mit einem MINT-Projekt: das Herstellen einer Sonnenuhr.

Außerdem besuchten wir in der ersten Schulwoche das Blasmusikmuseum, bei dem die SchülerInnen ihr musikalisches Wissen via Stationen unter Beweis stellen konnten.

Wir freuen uns sehr, die Kinder der ersten Klasse willkommen zu heißen und auf weitere gemeinsame Erlebnisse.



## Unsere neue Ballfanganlage

Heuer konnten wir im Zuge der alljährlichen Sportchallenge zu Schulende, unsere neue Ballfanganlage erstmalig nutzen. Sie sorgt für mehr Sicherheit sowie Schutz für das Schulgebäude, ebenso für die parkenden Autos auf dem Schulparkplatz und einen reibungslosen Spielablauf bei verschiedenen Aktivitäten. Wir möchten uns recht herzlich bei der Stadtgemeinde Oberwölz bedanken, die uns dieses Projekt finanziell ermöglicht hat.





## Neue Erasmus+ Partnerschule

Im Dezember 2023 hat uns die Marie-Curie-Realschule plus Bad Marienberg als Erasmus+-Schule entdeckt und mit uns Kontakt aufgenommen, um ein gemeinsames Musik-Projekt zu starten. In einem regen E-Mail-Austausch und durch Videokonferenzen planten wir unsere erste Aktivität - einen Besuch des Schulorchesters der Marie-Curie-Realschule von 10. bis 14.6. an der

Musikmittelschule Oberwölz. Es kamen 28 SchülerInnen sowie vier Begleitpersonen zum gemeinsamen Singen und Musizieren.

Als Abschluss dieser Projektwoche war ein Abschlusskonzert mit den einzelnen Projektgruppen Chor, Orchester und Volksmusik am Programm.

Zurzeit stehen wir wieder im Austausch und planen für das heurige Schuljahr einen Gegenbesuch in Bad Marienberg.

## Projekttag der zweiten Klassen in Salzburg

Anfang Oktober verbrachten die zweiten Klassen ihre Projekttag in Salzburg. Die Tage voller spannender Erlebnisse brachten den SchülerInnen nicht nur jede Menge Spaß, sondern auch viele interessante Eindrücke. Am ersten Tag wurde die Eisriesenwelt in Werfen besichtigt. Die größte Eishöhle Europas faszinierte die SchülerInnen sehr. Nach diesem Naturerlebnis ging es

sportlich weiter: Im Soccerpark Salzburg konnten die Kinder ihr Geschick im Soccergolff unter Beweis stellen. Der zweite Tag stand im Zeichen der Stadt Salzburg. Im Rahmen einer Stadtführung wurden die Sehenswürdigkeiten der Altstadt erkundet. Höhepunkt war eine spannende Rätselrallye. Anschließend gab es noch eine interessante Museumsführung im Haus der Natur.



Der dritte und letzte Tag führte die beiden Klassen zum Schloss Hellbrunn. Dort standen die berühmten Wasserspiele auf dem Programm.

Im Volkskundemuseum konnte den SchülerInnen ein umfassender Einblick in die Salzburger Lebenswelten des

18. bis 20. Jahrhunderts vermittelt werden.

Den Abschluss bildete ein Besuch im Zoo, wo zahlreiche Tiere bestaunt und bewundert wurden.

Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck ging es mit dem Bus wieder nach Oberwölz zurück.



## Sportchallenge 2024

Die Sportchallenge in der letzten Schulwoche vor den Sommerferien hat bei uns bereits Tradition. Somit fand sie auch dieses Jahr zum wiederholten Male statt.

Vorbereitet und organisiert wurde die Sportchallenge von den dritten Klassen und dem zuständigen Lehrer Innenteam. Aufgeteilt in selbstgewählten Teams, durften alle SchülerInnen an zwölf verschiedenen Stationen ihre Fähigkeiten unter Beweis stellen.

Ein besonderes Highlight waren in diesem Jahr die krea-

tiven Team-Outfits. Es zählte nicht nur Sportlichkeit, sondern auch Geschicklichkeit, koordinative Fähigkeiten, Zielgenauigkeit und Teamwork.

Beim Schätzspiel spielte eventuell auch etwas „Rateglück“ mit. Am Ende wurden alle SchülerInnen mit tollen Preisen aus den Unternehmen der Region belohnt. Wir bedanken uns hiermit für die zahlreichen Sachspenden und bei den Eltern der dritten Klassen für das Bereitstellen des ausgezeichneten Buffets.



## Wandertag der 4.Klassen

Die vierten Klassen machten sich am Vormittag des 10. September bei sehr wechselhaftem Wetter zu einer kurzen Wanderung in die Nachbarschaft auf. Unser Weg führte uns zum Weißen Kreuz und somit zu einem wunderschönen Blick über Oberwölz. Das Wetter hielt und wir wurden glücklicherweise weitestgehend vom Regen verschont. Nach einer Gesamtstrecke von 10 Kilometern kehrten wir pünktlich zu Mittag zurück.



## Wienwoche

Vom 30.9. bis 4.10. erkundeten die vierten Klassen Österreichs Hauptstadt Wien. Den SchülerInnen stand ein spannendes und abwechslungsreiches Programm bevor. Wichtige Sehenswürdigkeiten wie der Stephansdom, der Donauturm, das Schloss Schönbrunn oder die Karlskirche wurden besichtigt.

Weiters erhielten sie einen Einblick in die Stadtgeschichte Wien's im Time-travel. Ebenfalls statteten die SchülerInnen dem Technischen Museum, dem Tiergarten

Schönbrunn und dem Haus des Meeres einen Besuch ab. Auch der Spaß kam nicht zu kurz, so durften sich die SchülerInnen im Prater austoben, wo auch das Planetarium und das Madame Tussauds besucht wurden. Die vierten Klassen können auf eine ereignisreiche Woche in Wien zurückblicken und die eine oder andere Erinnerung sowie neue Entdeckung mitnehmen.



## Aus dem Kindergarten

Heuer durften wir 17 neue Kinder bei uns im Kindergarten willkommen heißen. Sie hatten genügend Zeit um anzukommen, den Kindergartenalltag kennenzulernen und sich vielen lustigen und interessanten Angeboten zu widmen.

Der Herbst bietet uns viele Möglichkeiten, um miteinander ins Spiel zu kommen. Ob Spiele mit Naturmaterialien oder das gemeinsame Spiel in unserem großen Garten.

Dankbar waren wir auch für die vielen Gaben, welche uns die Erde gegeben hat.

So befassten wir uns mit Erntegaben wie Obst, Gemüse und Getreide und feierten am 4.10.2024 gemeinsam mit Herrn Diakon Mag. Rupert Unterkofler ein schönes Erntedankfest.



## Aus dem Kindergarten



## Unser Laternenfest

Die Vorbereitung des Laternenfestes war ein weiteres Ereignis im Herbst. Laternen basteln und die Geschichte vom heiligen Martin, der am 11.11. seinen Namenstag feiert, kennen zu lernen.

Die Kinder überlegten: „Was können wir alles teilen?“

Essen, Spielzeug, Liebe, Licht, ein Lächeln, waren die Antworten der Kinder. Wir verinnerlichten uns Werte wie teilen, helfen und Nächstenliebe, die uns unser ganzes Leben lang begleiten sollten.



## Besuch aus der Mittelschule



Wir freuen uns auch immer wieder sehr, wenn wir Besuch aus der Musikmittelschule bekommen.

Schülerinnen und Schüler aus dem Wahlpflichtfach „Gesundheit und Soziales“ kamen, um mit den Kindern zu singen und zu tanzen, aber auch um sich die Räumlichkeiten anzusehen und Fragen zum Beruf des pädagogischen Personals zu stellen.

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Johann Ferchner - 95



Hermann Künstner - 90



Anna Fixl - 90



Engelbert Miedl-Rissner - 90



Anna Kammersberger - 90



Annemarie Schlick - 80

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Gertrude Capellari - 80



Irmgard Riegler - 80



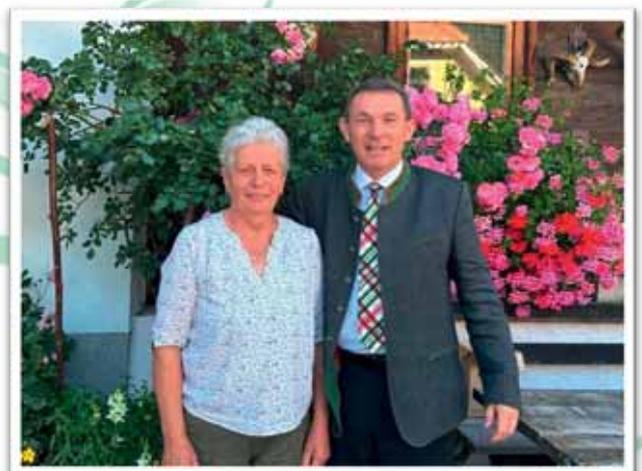
Maria Unterweger - 70



Maria Esterl - 70



Ewald Dorfer - 70



Angela Ofner - 70

# Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Leopold Fussi - 70



Hubert Bogensperger - 70



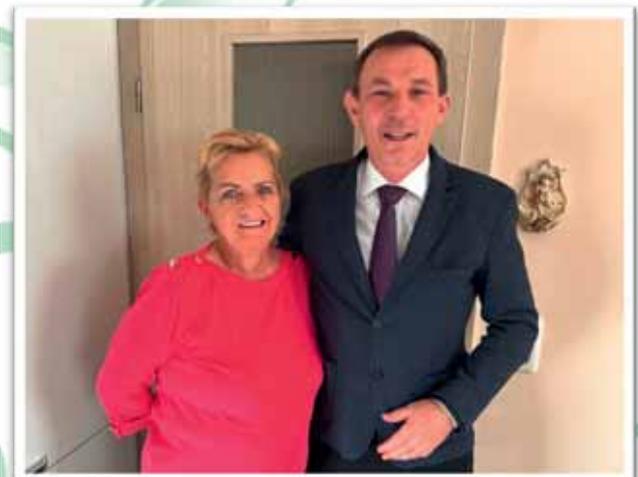
Franz Kogler - 70



Maria Schloyer - 70



Karl Schaffer - 70



Bibiana Peinhaupt - 70

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag



Richard Petz - 70



Maria Freudenberger - 70



Norbert Heiß - 70



Monika Eichholzer - 70



Martin Berger - 70

Geburtstagsgratulationen bis 25.11.2024 berücksichtigt.



**„Der Mensch bleibt immer Mensch! Er besteht nicht nur aus Gehirn, sondern aus Emotionen, Erfahrungen und Gefühlen“**

Liebe Leserinnen und Leser.

„Weg vom Gehirn, Hin zum Herzen“.

In diesem Leitspruch steckt eigentlich sehr viel Wahrheit und ist gerade gegenüber Menschen mit besonderen Bedürfnissen sehr tragend, finden sie nicht auch?

Auch in unserem Hause wohnen Menschen mit besonderen Bedürfnissen, sprich sie haben die Diagnose Demenz gestellt bekommen. Dementsprechend haben wir „unsere Hoamatstation“ wie wir sie im Seniorenwohnhelm Oberwölz bezeichnen, um unseren lieben Bewohnerinnen und Bewohnern gerade in dieser sehr herausfordernden Situation Raum zu bieten, sich so zu geben, wie sie selber gerne sein möchten und ihnen auch die Möglichkeit geben wollen, sie auf ihrem Weg in ihrem „eigenen, sehr persönlichen Land“ entsprechend zu begleiten. Dies bedeutet für jeden Einzelnen von uns UND auch ihren Angehörigen eine spezielle Herausforderung im Umgang miteinander und in gewisser Weise auch ein Umdenken, um unsere Bewohnerinnen und Bewohner in ihrer eigenen Lebenswelt bestmöglich begleiten und unterstützen zu können.

Als große Erleichterung und wichtiger Baustein im Umgang mit Menschen mit Demenz sehe ich die spezielle, einfühlsame Kommunikationsmethode nach Naomi Feil, die es ermöglicht, in die Welt der Betroffenen einzutau-chen, sie und ihre Verhaltensweisen besser verstehen zu lernen und dementsprechend ihnen mehr Respekt und Wertschätzung entgegen zu bringen. Kurz gesagt spreche ich von VALIDATION; „in den Schuhen des anderen gehen“ - es soll versucht werden, die Welt mit den Augen des anderen zu betrachten, nicht zu korrigieren oder zu belehren, sondern einen Raum zu schaffen, wo Wertschätzung, Respekt und Verständnis durch empathisches Verhalten im Vordergrund steht.

Dadurch glaube ich, dass das Vertrauen gestärkt und das Wohlbefinden unserer lieben Bewohnerinnen und Bewohner gesteigert werden kann und, dass mit der Anwendung dieser Methode, Menschen mit Demenz und deren Angehörige dadurch eine bessere Lebensqualität miteinander erfahren können und werden.

Ich bin sehr dankbar dafür, dass wir in unserem Haus die Möglichkeit bekommen haben, die Basisausbildung zum Validationsassistenten machen zu dürfen. Dadurch ist es uns möglich, noch besser auf unsere Bewohnerinnen und Bewohner einzugehen, sie besser verstehen zu können, sie dadurch feinfühlicher und intensiver betreuen zu können und ihnen ein würdevolles Leben zu ermöglichen.

„Nicht sie, sondern WIR müssen uns ändern“. Wir sind quasi „Besucher“ in der Welt der Demenzen und können nicht verlangen, dass sie sich für uns noch ändern.

Wir müssen „ihre Wahrheit“ für gültig erklären, auch wenn es in unserer eigenen Welt vielleicht surreal erscheinen mag. Man sollte versuchen sich „hineinzuspüren“ in diese Menschen, in ihre Welt und die Person in ihrer Emotion bestmöglich begleiten, um besseres Verständnis aufbringen zu können. Ich denke dies ist nicht nur in Bezug auf Menschen mit Demenz, sondern im Zusammenhang mit Emotionen immer von wesentlicher Bedeutung.

Ich denke, eine validierende Grundhaltung, das Anerkennen und Akzeptieren der Welt des Anderen, sowie die Techniken der Validation sind Möglichkeiten, um Brücken zwischen den Pflegepersonen, den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie deren Angehörigen zu bauen und den Alltag für alle ein Stückchen zu erleichtern. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen eine schöne, besinnliche Adventszeit mit hoffentlich vielen netten Begegnungen und Momenten.

Genießen sie auch die kleinen Dinge des Lebens - diese können sehr oft ein Grund sein, warum wir glücklich sind.

Alles Liebe

Mag. Maria Miessbacher



## Seniorenwohnhelm Cafe

Seit September 2024 findet wieder jeden ersten und dritten Montag im Monat von 13:30 bis 15:30 Uhr in der Stube des Seniorenwohnheimes der beliebte Cafe-Nachmittag statt. Dazu ist jeder recht herzlich eingeladen. Wir freuen uns über jeden Besuch.

Der Reinerlös kommt dem Seniorenwohnhelm zugute. So konnte im letzten Jahr eine Gartengarnitur für die Demenzstation, Klangerinstrumente für die Animation und Notrufuhren für Bewohner angeschafft werden. Ein herzliches Dankeschön an das tolle Team, welches immer wieder erneut mit ihren leckeren selbstgebackenen Mehlspeisen und freundlicher Bewirtung unsere Bewohner und dessen Verwandte und Freunde verwöhnen.



Das Team: v.l. Mathilde Reiter, Maria Fruhmann, Brigitte Heit, Ortrud Lesser, Anna Bachlinger  
(nicht am Bild: Waltraud Fixl)

## Fußpflege und Friseur

Wohlfühlprogramm im Haus. Zwei mal im Monat wird Fußpflege angeboten, Friseur Hair & More jeden Freitag Vormittag an den ungeraden Wochen und Friseur „Elfi“ jeden Mittwoch ab 13:00 Uhr an den geraden Wochen im Jahr. Unsere BewohnerInnen nehmen diese Dienstleistungen sehr gerne in Anspruch. Ein herzliches Dankeschön dafür.



## Gartenfest



### Unser Garten-Pavillon

An heißen Sommertagen flüchteten wir in unseren wunderschönen Gartenpavillon, um dort zu Kneipen, zu Spielen, zu Singen oder einen selbst gemachten Bananensplit zu genießen.

## Geburtstagsfeiern

Jeden letzten Donnerstag im Monat findet um 14:30 Uhr eine Geburtstagsfeier im Speisesaal des Seniorenwohnheimes statt, wobei alle Geburtstagskinder des jeweiligen Monats mit musikalischer Umrahmung und gemütlichem Beisammensein bei Torte und Kaffee vom Bürgermeister Johann Schmidhofer persönlich gratuiert werden.

Dankeschön an die MusikerInnen, den Schuhplattlern aus St. Peter am Kammerberg unter der Leitung von Georg Petzl und den TänzerInnen für die wunderschönen Darbietungen, welche Herzen höher schlagen ließen und Generationen verbinden.



Hubert Spiegl - 95



Anna Kreditsch - 95



Johann Kupranec - 95



Maria Hollerer - 95



Maria Pistrich - 80



Berta Wieland - 95

## Besuch des Circus Althoff

Als der Circus Althoff in Oberwölz war, nahmen wir diesen als Ziel unserer Spaziergänge ins Visier und genossen die Zeit mit den verschiedenen Tieren.



## Maibaumumschneiden

Unser traditionelles Maibaum-Umschneiden. Beginnend mit dem „Hahnschlagen“, musikalisch umrahmt von Herrn Martin Wölfler und verwöhnt mit Köstlichkeiten aus unserer Küche, feierten wir gemeinsam bis in die Abendstunden und gratulierten mit selbstkreierten Preisen unsere Maibaum-SchätzmeisterInnen.

Wir sagen nochmals ein herzliches Dankeschön an unseren Maibaumspender Herrn Franz Miedl-Rissner.



## Stadtführung durch Oberwölz



Im Zuge einer interessanten und erlebnisreichen Stadtführung durch Oberwölz, bekamen wir unzählige neue Eindrücke und kehrten mit großem Staunen zurück.

Wir möchten uns bei Frau Doris Tanner für die tolle Führung auf das Herzlichste bedanken.

## Ausflug zur Kleinlachtalhütte

Herr Engelbert Fruhmann bedankte sich sehr herzlich bei Familie Anita und Josef Schmidhofer mit seinem selbstgezeichneten Bild der Kleinlachtal Hütte für die nette Bewirtung und Gastfreundschaft. Wir genossen die sozialen Kontakte, erlebten eine willkommene Abwechslung vom Alltag und nahmen viele schöne neue Eindrücke mit nach Hause.



## Kino-Vormittage



Einmal im Monat verwandeln wir unseren Animationsraum in einen Kinosaal um die selbst gefilmten und daraus produzierten Filme zu unterschiedlichsten Themen zu zeigen.

Diesmal bekamen wir Unterstützung von unserem Zivildienstler Simon Schwaiger, welcher uns seine Reise nach Florida eindrucksvoll präsentierte.

Vielen lieben Dank dafür, lieber Simon.

## Erntedankfest

Jeder Einzelne brachte seine Kreativität mit ein.

So entstand eine wunderschöne Erntedankkrone. Gemeinsam feierten wir ein Fest des DANKES.

Danke an Familie Maria und Werner Merl vlg. Söllbauer für das schöne Getreide, welches unsere Erntekrone erstrahlen ließ.



## Besuch der SchülerInnen aus der Mittelschule

Voller Freude bereiteten wir uns auf den lieben Besuch der SchülerInnen der Mittelschule vor und backten Gebäck als Jausenbrot. Wir genossen die generationsüberschreitenden Gespräche und studierten gemeinsam Sitztänze ein. Wir bedanken uns sehr herzlich für die herzerwärmenden Momente, welche uns noch immer in Erinnerung geblieben sind.



## Herbstfest „Kastanien & Sturm“

Wir feierten auch heuer wieder unser traditionelles, familiäres Herbstfest, welches uns Lebenssinn und Lebensfreude vermittelte und die Jahreszeit bewusst erleben ließ.

Wir verbrachten gemütliche Stunden bei Kastanien und Sturm und lauschten den Klängen der Jagdhornbläsergruppe Oberwölz. Ein herzliches Dankeschön für euer Kommen.



## Gedanken des Animationsteams

Ihr habt jetzt viel über Zeit, Termine, fixe Planungen und Einladungen gelesen und dazu Bilder betrachtet.

Abschließend möchten wir ein Zitat bringen:

„Ich habe immer gedacht, die Zeit wäre ein Dieb, der mir alles stiehlt was ich liebe, aber jetzt weiß ich, dass sie gibt, bevor sie nimmt. Und jeder Tag ist ein Geschenk, jede Stunde, jede Minute, jede Sekunde. Eine Stunde heute ist gleich lang wie eine Stunde gestern. Doch aus unseren Erfahrungen verändert und formt sich die Zeit, je nachdem was wir gerade tun und vor allem wie wir uns dabei fühlen.

So kann die Zeit zu SCHNELL sein, für den, der sich freut, zu LANGSAM für den, der wartet, zu LANG für den, der traurig ist und zu KURZ für den, der glücklich ist. Jeder schöne Augenblick den wir erleben, ist eine Perle die wir auf die Kette unseres Lebens fädeln. Und jeder Moment den wir genießen, macht unsere Kette ein kleines bisschen kostbarer“.

In diesem Sinne wünscht euch euer Animationsteam eine

**Z**auberhafte

**E**inzigartige

**I**nspirierende

**T**raumhafte

Advent- und Weihnachtszeit im Kreise eurer Lieben



Gerlinde Kogler und Roswitha Priller



## Seniorenwohnhheim der Stadtgemeinde Oberwölz

8832 Oberwölz, Vorstadt 130

Tel. 03581/8371 (Seniorenwohnhheim)

Tel. 03581/8203 (Stadtamt Oberwölz)

[www.oberwoelz.gv.at](http://www.oberwoelz.gv.at)



## Freiwillige Feuerwehr Oberwölz

Sehr geehrte Oberwölzerinnen und Oberwölzer !

In dieser Ausgabe der Gemeindezeitung möchten wir wieder über aktuelle Themen unserer Feuerwehr berichten. An drei Samstagen im September nahmen 4 Mitglieder unserer Wehr an der Grundausbildung teil.

Hier lernen sie den Umgang mit Feuerlöschern, wie arbeitet man einen technischen Einsatz ab und sie lernen Brand- und Löschlehre. Das nötige Wissen wird in Form von Theorie und Praxis vermittelt. Am letzten Tag muss das erlernte Wissen in einer schriftlichen und praktischen Prüfung bewiesen werden.

Von unserer Feuerwehr konnten Elena Holler, Tina Brunner, Niklas Uidl und Nico Spiegl die Grundausbildung erfolgreich abschließen. Eine Woche später stand dann auch die Funkgrundausbildung am Programm. An zwei Tagen wurde das breite Wissen zum Thema Digitalfunk erworben und auch bei dieser Prüfung konnte unsere Jugend die Abschlussprüfung erfolgreich ablegen.

Ein weiteres Highlight war eine großzügige Spende von Frau Dr. Nicole Brunner an unsere Feuerwehr. Am 21.9.2024 fand die Übergabe eines neuen Defibrillators statt. Dieser wird in einem Rucksack im Feuerwehrfahrzeug montiert und wird uns stets zu Einsätzen, Übungen

usw. begleiten. Damit ist auch gewährleistet, dass wir bei einem möglichen Notfall im Rahmen von Einsätzen bzw. Übungen, diesen auch vor Ort haben. Wir möchten uns bei Frau Dr. Brunner auf das Herzlichste dafür bedanken. Ebenso konnten wir am 4.10.2024 von der „Gemeinschaft Faschingshochzeit“ eine großzügige Spende in Höhe von € 1.815,00 entgegennehmen. Diese Spende wird für den Ankauf von Ausrüstungen bzw. Geräten verwendet. Herzlichen Dank dafür.

Zum Abschluss unseres Berichtes wünsche ich ihnen im Namen der Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Oberwölz ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familien sowie alles Gute und viel Erfolg für 2025.

Ich bedanke mich recht herzlich bei allen Gönnern und Spendern für die finanzielle Unterstützung im abgelaufenen Jahr.

Ein großer Dank gilt aber meiner Mannschaft, der Feuerwehr Oberwölz, welche stets zur Stelle ist, egal ob bei Tag oder Nacht, bei Regen oder Sonnenschein, bei Schnee oder Kälte. Wenn es nötig ist, sind wir zur Stelle und helfen gerne.

Gut Heil

HBI Alexander Brunner, Feuerwehrkommandant



**Übergabe eines Defibrillators:**

v.l. HBI Alexander Brunner, Dr. Nicole Brunner, Sanitätsbeauftragte LMdSVictoria Holler, OBI Stefan Galler



**Spendenübergabe**

v.l. HBI Alexander Brunner, Michael Fussi, Hubert Leitner, OBI Stefan Galler

v.l. Emma Brunner, Tina Brunner, Elena Holler, Niklas Uidl, Nico Spiegl



## Oberwölzer Altstadtkriterium

Am 17.8.2024 fand das diesjährige Oberwölzer Altstadtkriterium, eine Gedenkveranstaltung zu Ehren von Johann Hansmann, statt.

Der Hauptplatz von Oberwölz verwandelte sich in einen Rennschauplatz, auf dem zahlreiche Radsportbegeisterte die spannenden Wettkämpfe verfolgten.

Die RennteilnehmerInnen legten schnelle Runden durch die historische Altstadt zurück und sorgten für großartige Stimmung.

### Tagessieger Herren:

Burkhard Plank jun., Radl-Eck Racing Team.

### Tagessieger Damen:

Sina Hinteregger, Team X-trim Zeltweg.

### Teamwertung:

1.Rang: Radl-Eck Racing Team (Jürgen Pansy, Burkhard Plank jun., Burkhard Plank sen., Denise Zöhrer).

2. Rang: Team X-trim Zeltweg (Christian Gruber, Arno Kaspret, Kajetan Pall, Sina Hinteregger).

3. Rang: Team Felfer Transporte (Tobias Auer, Hannes Hansmann, Markus Wieser, Manuela Hansmann).

Auch in der Hobbyklasse zeigten die Teilnehmer ihr Können. Hier bewies wieder einmal Sissi Plank das beste Gespür für die Durchschnittsgeschwindigkeit und holte sich den Sieg vor Manuela Hansmann und Renate Schreilechner.

Die Union Oberwölz - Sektion Wintersport gratuliert allen Siegerinnen und Siegern herzlich und bedankt sich bei den vielen engagierten Teilnehmern, den gut gelaunten Zuschauern, sowie bei allen Helferinnen und Helfern.

Ein besonderer Dank gilt den Organisatoren, den Sektionsmitgliedern und den Eltern für ihre tatkräftige Unterstützung, die diese großartige Veranstaltung möglich gemacht haben.

Nach dem erfolgreichen Oberwölzer Altstadtkriterium blicken wir nun gespannt auf die bevorstehenden Rennen in der Wintersaison.

Wir freuen uns auf spannende Wettkämpfe und zahlreiche Teilnehmer.

Sektionsleiter Walter Galler und sein Team wünschen allen eine erfolgreiche und unfallfreie Saison 2024/25.

### Vorankündigung:

Vereinsmeisterschaft: 8.2.2025 am Lachtal

Volksschitag: 22.2.2025 am Lachtal

Nähere Informationen auf der Homepage:

[www.sportunion-oberwoelz.at/sektionen/wintersport](http://www.sportunion-oberwoelz.at/sektionen/wintersport)



# Landjugend Oberwölz



## Bezirkstreffen in Murau

Am 21.7. fand in St. Lambrecht das Bezirkstreffen der Landjugend Murau statt - ein Anlass, der für die Landjugend Oberwölz besonders erfolgreich verlief. Gleich mehrere Mitglieder wurden für ihr Engagement geehrt: Alexandra Sattler, Jakob Priller, Larissa Galler, Lukas Reiter und Stefan Berger erhielten das bronzene Leistungsabzeichen. Matthias Bischof und Julian Geißler wurden mit dem silbernen Leistungsabzeichen ausgezeichnet.

Besonders stolz ist die Ortsgruppe auf Sebastian Ertl, Markus Galler und Jakob Priller, die als aktivste Burschen des Bezirkes hervorgingen. Damit erreichte die Landjugend Oberwölz den beeindruckenden Titel der zweitaktivsten Ortsgruppe im Bezirk Murau.

## Neue Mitglieder

Am 6.7. lud die Landjugend Oberwölz zum Neumitgliedernachmittag ein. Vier engagierte Jugendliche nutzten die Gelegenheit, die Gemeinschaft besser kennenzulernen. Mit Spielen, Tanz und einer geselligen Atmosphäre wurde der Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Die Ortsgruppe freut sich über den Zuwachs und darauf, gemeinsam neue Projekte anzugehen.



## Erntedankfest

Das Erntedankfest am 29.9. stand ganz im Zeichen der Dankbarkeit und Wertschätzung für die Natur. Mitglieder der Landjugend Oberwölz gestalteten mit viel Liebe die Erntedankkrone, die bei der Feier im Mittelpunkt stand. Ein besonderes Highlight war der selbstgemachte Maiwipferlsirup, den die Landjugendmitglieder bei der Agape an die Besucher verteilten. Damit setzten sie ein Zeichen für regionale Produkte und Wertschätzung der Natur.



## Martintheater

Das traditionelle Martintheater lockte im November zahlreiche Besucher in die Mittelschule Oberwölz. Mit dem Theaterstück „Liebeslust und Wasserschaden“ von Hans Schimmel sorgten die Schauspieler an drei Tagen für ein ausverkauftes Haus und unzählige Lacher.



Die Landjugend Oberwölz bedankt sich bei allen Unterstützern für ein erfolgreiches Jahr und wünscht frohe Weihnachten sowie ein gutes neues Jahr 2025.

# Musikverein Winklern-Oberwölz „D´Hinteregger“

Werte Bevölkerung, liebe Freunde der Blasmusik !

Der Musikverein Winklern-Oberwölz „D´Hinteregger“ durfte auch im heurigen Jahr wieder zahlreiche kirchliche Veranstaltungen und Veranstaltungen örtlicher Vereine musikalisch umrahmen und gestalten. Aber auch vereins-eigene Veranstaltungen kommen natürlich nicht zu kurz und bilden einen fixen Bestandteil des Vereinsjahres.

## Dämmer- und Frühschoppen

Am 10. und 11.8.2024 fand der traditionelle Dämmer- und Frühschoppen am oberen Hauptplatz statt, wo wir ein buntes Programm, mit einem Konzert des Jugend-BlasOrchesters, einer Einlage der Schuhplattler der Landjugend Oberwölz und ein Gästekonzert des Musikvereins Gasen, boten.

Den Musikverein Gasen verbindet ein ganz besonderes Ereignis mit unserem Verein - die Blasmusikchallenge zur Wahl der beliebtesten Blasmusikkapelle der Steiermark. Durch das Kopf-an-Kopf-Rennen beim Onlinevoting entstand eine tiefe, musikalische Freundschaft und wir freuen uns schon auf einen Gegenbesuch in Gasen.

Für einen gelungenen Ausklang sorgte die Bauernkapelle des Musikvereins.



An diesem Abend erfolgte auch die Maibaumverlosung durch das Österr. Rote Kreuz.

Auf die BesucherInnen warteten neben dem Maibaum auch viele Preise. Beim Frühschoppen am Sonntag erfreuten sich die Gäste am vielfältigen Programm, das von traditioneller Musik bis hin zu modernen Stücken reichte.

## Konzertwertung in Niederwölz

Am 9.11. nahm der Musikverein an der Konzertwertung in der Mehrzweckhalle in Niederwölz in der Stufe B teil. Mit dem Pflichtstück „Of Fairies and Elves“ von Raphael Strasser, dem Choral „Eventide Fall“ von Alfred Bösendorfer und dem Selbstwahlstück „Dakota“ von Jacob de Haan konnte der Musikverein Winklern-Oberwölz stolze 92,11 Punkte erreichen.

Wir wünschen der gesamten Bevölkerung des Wölzertales ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2025.

## Vorankündigung:

Das alljährliche Frühlingskonzert findet am 5. und 6.4.2025 im Festsaal der Mittelschule statt.



# Musikverein Winklern-Oberwölz „D’Hinteregger“



Ein weiterer Höhepunkt in diesem Vereinsjahr waren zwei Musikerhochzeiten. Am 24.8. durfte der Musikverein die Hochzeit unserer Flügelhornistin Annika Leitner und unserem Tubisten Gabriel Greimer musikalisch umrahmen und begleiten. Am 21.9. schlossen unsere Klarinetistin Claudia Simhofer und Gernot Kobald den Bund fürs Leben. Der Musikverein wirkte auch bei dieser Hochzeit musikalisch mit. Wir wünschen auf diesem Wege nochmals alles Glück der Welt für den gemeinsamen Lebensweg.

## Elternverein Oberwölz

Am 7.6.2024 durften wir beim Gasthof Moar im Dorf unsere Mitgliederversammlung abhalten. Heuer standen Neuwahlen am Programm.

Der neue Vorstand des Elternvereines Oberwölz setzt sich wie folgt zusammen:

- Obfrau: Christiane Leitner
- Obfrau-Stv. Roswitha Cecon
- 2.Obfrau-Stv.: Kathrin Miedl
- Schriftführerin: Monika Knapp
- Schriftführerin-Stv.: Christiane Reif
- Kassier: Elke Zuchi
- Kassier-Stv.: Marlene Sackl
- Rechnungsprüferinnen: Martina Schmidhofer und Doris Wölfler



Wir, der neue Vorstand hoffen auf gute Zusammenarbeit mit den Eltern und den Schulen. Gemeinsam können wir Vieles zum Wohle unserer Kinder bewirken.

Bedanken möchten wir uns bei unserer ausgeschiedenen Obfrau Roswitha Cecon und unserer Melanie Kaiser. Danke für euer Bemühen und die gute Zusammenarbeit.



## Seniorenbund Ortsgruppe Schönberg-Lachtal



Die Ortsgruppe des Seniorenbundes Schönberg-Lachtal fuhr am 29.5. mit 50 Teilnehmern in die Süd-Oststeiermark. Wir besuchten die Essig- und Edelbrände-Manufaktur Gölles in Stang bei Riegersburg, wo wir an einer sehr interessanten Führung teilnehmen.

Danach ging es weiter nach Halbenrain zum Reishof Fröhlich (erster österr. Reisanbau mit eigener Verarbeitung und Vermarktung), wo wir in den Genuss einer bemerkenswerten Führung kamen.

Unser zweiter Ausflug führte uns am 23.7. nach Matri zum Tauernhaus. Von dort ging es mit einem Panoramazug ins Gschlössltal, vorbei an der Steinkapelle zum Venedigerhaus.

Einige Teilnehmer wanderten bis zum Talschluss mit schönem Blick auf den großen und kleinen Venediger. Die Rückreise führte uns über den Felbertauerntunnel nach Mittersill, Bischofshofen und über Obertauern wieder nach Hause.

Es bewahrheitete sich wieder der Spruch: „Wenn Engel reisen, wird sich das Wetter weisen“. Unsere dritte Fahrt führte uns nach Murau, wo wir unter der fachkundigen Führung von Frau Gassner das Schloss Obermurau der Familie Schwarzenberg besichtigten.

Ein weiterer Höhepunkt war die Fahrt zum Etrachsee mit der Möglichkeit einer Wanderung rund um den malerisch gelegenen Bergsee. Wie bei allen Fahrten war die Organisation durch unseren Obmann Franz Kogler hervorragend. Dafür gebührt ihm ein großes Lob und ein herzlicher Dank.



## Burgfreunde Rothenfels

Das Jahr 2024 war für die Burgfreunde Rothenfels ein erfolgreiches Jahr voller kultureller Highlights, die Oberwölz und das Wölzertal bereichert haben. Der gemeinnützige Verein setzt sich seit Jahren für die Erhaltung der mittelalterlichen Burg Rothenfels ein und fördert durch diverse Veranstaltungen die Restaurierung und Instandhaltung der Burgmauern.

### Burgfest zur Erhaltung der Burgmauern

Das große Burgfest, das diesen Sommer erstmals stattfand, war ein besonderes Ereignis für die Einheimischen und Besucher aus Nah und Fern.

Neben einem bunten Rahmenprogramm mit regionalen Ständen und Musik vom Gesangsverein Oberwölz, der Gesangsfabrik Judenburg, dem Doppelquartett des Steirischen Jägerchors und einem fröhlichen Ausklang mit Murtal 5, wurden die Gäste mit einem Kistenbrat'l und Speisen von regionalen Anbietern verköstigt.

Die Grundidee war es, durch Spenden, Konsumationen und Eintrittseinnahmen Geld für die dringend notwendige Restaurierung eines Abschnitts der alten Burgmauern zu sammeln. Die Beteiligung aller Gäste und insbesondere aller Besucher aus Oberwölz, denen die Erhaltung der Burg Rothenfels als Wahrzeichen für das Wölzertal eine Herzensangelegenheit ist, waren hierbei sicherlich ein Schlüssel zum Erfolg des Festes. Rund € 10.000,00 Reinerlös können nun für die Finanzierung des teuren Restaurierungsvorhabens (Gesamtvolumen = € 200.000,00) herangezogen werden.

### Konzert mit Paolo Scarinao

Als musikalisches Highlight des Vereinsjahres 2024 fand ein Konzert mit dem Pavarotti von Scheifling, Paolo Scarinao, bekannt aus der ORF-Show „Die große Chance“, im Innenhof der Burg statt. Paolo begeisterte schon zum 2. Mal das Publikum mit seiner beeindruckenden Stimme und brachte mit seinem Repertoire an



Opern und Operetten eine einzigartige Atmosphäre in die historische Kulisse der Burg Rothenfels.

### Panflötenkonzert im Festsaal

Im Juni fand im Festsaal ein stimmungsvolles Panflötenkonzert mit „Ruana Salasaka“ statt, das zahlreiche Besucher in seinen Bann zog. Die exotischen Klänge der Panflöten machten das Konzert, welches von Manuela Kickmaier organisiert wurde, zu einem unvergesslichen Erlebnis.

**Teilnahme an der Klangwolke von ORF Radio Steiermark.** Ein weiterer Programmpunkt war die jährliche „Klangwolke“ des ORF Radio Steiermark, die auch dieses Jahr auf Burg Rothenfels erklang. Im einladenden Wintergarten des „Cafe im Garten“ konnten die Besucher bei freiem Eintritt die Liveübertragung eines Styriarte-Konzerts genießen.

### Vernissage Michael Baumer

Zu Ende der Sommersaison auf Burg Rothenfels präsentierte der im Burgenland lebende, aber mit Oberwölz fest verwurzelte Künstler Michael Baumer seine Bilder in den Räumlichkeiten der Burg. Die Besucher konnten sowohl bei Sturm und Kastanien im Innenhof als auch bei inspirierenden Gesprächen mit dem Künstler selbst, die spannenden Werke auf sich wirken lassen.

Die Burgfreunde Rothenfels zeigen mit ihrem Engagement, wie wichtig der Erhalt kultureller Schätze ist. Ein großer Dank sei allen Besuchern und vor allem auch den Mitwirkenden und unterstützenden Mitgliedern ausgesprochen.

Ihr Einsatz sorgt dafür, dass die Burg Rothenfels immer wieder und weiterhin ein lebendiges Zentrum für Kultur im Wölzertal darstellt.



## Österreichisches Rotes Kreuz - Ortsstelle Oberwölz

Liebe Bevölkerung des Wölzertales !

Auch heuer fand wieder der Rotkreuz-Basar der Handarbeitsrunde an der Ortstelle statt. Unsre Mitarbeiterinnen der Handarbeitsrunde präsentierten und verkauften hier ihre mit Liebe selbstgemachten Arbeiten.

Mit dem Erlös werden Familien in der näheren Umgebung unterstützt.

Die freiwilligen MitarbeiterInnen der Ortsstelle Oberwölz betreuen auch heuer wieder den Adventstand am Sparkassenplatz noch an folgenden Tagen:

**Mittwoch, 18.12.2024 und**

**Sonntag, 22.12.2024.**

Herzlich Willkommen heißen wir unsere zwei neuen Rettungssanitäterinnen in unserer Rotkreuz-Familie in Oberwölz.

Auf Grund der großen Nachfrage können wir euch informieren, dass auch im nächsten Jahr in Murau ein Rettungssanitäterkurs stattfinden wird.

Bei Interesse meldet euch bei unserem Bezirksbildungsbeauftragten Stefan Feiel, 0664 23 10 497, Mail: stefan.feiel@st.rotekruz.at, oder bei einem euch bekannten Rotkreuzler.

Wir freuen uns auf euch. Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2025 und bleibt´s gesund. Aus Liebe zum Menschen.



Carina Petz



Nadine Rissner

## Bienenzuchtverein Oberwölz



Im folgenden Artikel mache ich einen kurzen Faktencheck bezüglich Honig aus österreichischer Imkerei vs. Fake-Honig aus Drittstaaten.

Insgesamt 33.000 Erwerbsimker und Freizeitimker in Österreich füllen pro Jahr 4000 Tonnen Honig ab.

Laut Statistik Austria wird mehr als das Doppelte benötigt, um den Verbrauch des flüssigen Vitalstoffs der Österreicher abzudecken.

Demnach wird der Großteil des Bedarfs, mit dem Import aus Nicht-EU-Ländern gedeckt. Das Problematische an diesem Sachverhalt, ist die schlechte Qualität des Honigs. Jeder zweite importierte Honig ist manipuliert. Laut meinen Recherchen sind unter den auffälligsten Ländern die Türkei, Großbritannien und China.

Die Beschaffung von dunklem Reissirup zum Panschen von Honig ist im Netz lächerlich einfach und billig.

Das Kilo Reissirup kostet ca. einen Euro und ist deshalb zum Mischen perfekt geeignet, die Honig-fälscher setzen dann noch Pollen aus verschiedenen Regionen zu,

wodurch es sogar im Labor schwer nachzuweisen ist, ob es sich um gefälschte Ware handelt.

Ein Tipp von mir, greifen Sie auf regionale Anbieter zurück.

Auf dem Honigglas eines steirischen Imkers ist die Herkunft und die Adresse des Betriebes gut ersichtlich und die wertvollen Inhaltsstoffe des köstlichen Bienenproduktes wie Phenole, Enzyme, Flavonoide etc. in vollem Ausmaß erhalten.

Last but not least, möchte ich ein paar sehr engagierte Mitglieder aus unserem Verein hervorheben. Sie haben bei der diesjährigen Honigprämierung hervorragend abgeschnitten und die Auszeichnungen sind wie folgt:

**Waldhonig Gold:** Robert Sackl, Johann Sergienko, Michele Zötsch

**Waldhonig Silber:** Wilhelm Knabel, Martin Zuchi

**Wald-Blütenhonig Gold:** Martin Zuchi

**Waldhonig-blumig Gold:** Anita Sturm

## Steirische VP-Frauen

### Wanderung zur Grilleralm

Der Wettergott hat es am 2.7.2024 nicht besonders gut mit uns gemeint. Aber trotzdem haben einige sportliche Wanderinnen den Weg vom Lachtal in die Grilleralm und zurück auf sich genommen.

Eine große Runde ist mit dem Bus nachgereist, so konnten wir einige nette Stunden bei Martha und Edeltraud verbringen. Vielen Dank für die köstliche Bewirtung und die herzliche Aufnahme.



### Vortrag Demenz

Am 2.9.2024 konnte die Ortsleiterin Andrea Spiegl im vollbesetzten Saal des Kulturhauses der Stadtgemeinde Oberwölz viele Interessierte unter anderem auch unsere Landesleiterin, Präsidentin des Stmk. Landtages, Frau Manuela Khom, herzlich begrüßen. Als Referentin konnte Frau Hildegard Nachum, welche studierte Politik- und Kommunikationswissenschaftlerin, Validationsmasterin, sowie zertifizierte Validationslehrerin ist, gewonnen werden. Frau Nachum hat aus ihrem Buch „Die Weisheit der Demenz“ gelesen und gab Hintergrundinformationen zum Krankheitsbild und zeigte Kommunikationsmöglichkeiten auf. Sie erklärte sehr nachvollziehbar die Grundlagen und Techniken der Validation und gab Anregungen für konkrete Alltagssituationen. Validation ist sowohl eine Methode, als auch eine Haltung im Umgang mit Menschen mit Demenz.



### Bezirkskegeln

Beim diesjährigen Bezirkskegeln der VP Frauen ist das Oberwölzer Team als eindeutiger Bezirkssieger hervorgegangen. Daher wurden wir zum Landesentscheid am 9.11.2024 nach Bruck/Mur eingeladen. Dabei haben die Frauen sowohl beim Viererteam als auch beim Einzelbewerb das Beste gegeben. Es konnte mit dem Team der 11. Platz erreicht werden und Grete Galler hat im Einzelbewerb die goldene Mitte erreicht. Ein herzliches Dankeschön den Damen für ihren Einsatz und den Teamgeist.



### Handarbeits- und Bastelrunde

Die ist seit November wieder voller Tatendrang und Freude bei der Arbeit. Beim Stricken, Basteln, Spinnen, Seifensieden, Erzeugen von Salben oder sonstigen Aktivitäten vergeht der entspannte Mittwoch Nachmittag wie im Flug. Es ist schön mitanzusehen, wie ehrgeizig und kreativ jede Frau arbeitet. Wir laden die Bevölkerung ein, jederzeit bei uns vorbeizukommen um sich zu unterhalten, etwas zu lernen oder auch uns mit Ideen und Techniken zu unterstützen. Die VP-Frauen wünschen eine besinnliche Adventzeit, gesegnete Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

Andrea Spiegl mit dem gesamten Team.





# Steirische Berg- und Naturwacht

## Einsatzstelle Oberwölz

Werte Bevölkerung im Wölzertal !

Im April 2024 hat der Steiermärkische Landtag das neue Berg- und Naturwachtgesetz beschlossen. Dieses Gesetz ist eine wesentliche Säule des steirischen Naturschutzes und besagt im Wesentlichen, dass das Aufklären - Pflegen und Überwachen der Vorschriften das Aufgabengebiet der Steiermärkischen Berg- und Naturwacht ist. Die Aufklärung der Bevölkerung über die Bedeutung des Naturschutzes und die Beratung der Gemeinden in Naturschutzbelangen gehören ebenso dazu, wie der Schutz der Natur vor schädigenden Eingriffen und die damit verbundenen Kontrollen.

Durch die damit einhergehende Statutenänderung ist es notwendig, obwohl erst im Frühjahr Neuwahlen der Einsatzstelle durchgeführt wurden, heuer nochmals neu zu wählen. Der im Februar gewählte Vorstand hat sich am 17.11.2024 wieder geschlossen dieser Wahl gestellt und wurde einstimmig bestätigt.

Die Funktionsperioden werden hinkünftig nicht mehr drei sondern fünf Jahre betragen, der Landesvorstand wurde verkleinert und eine Geschäftsführung in Graz installiert. Das neue Gesetz schafft die Möglichkeit der Mitgliedschaft, ohne damit verbundene Aufsichtstätigkeiten ausüben zu müssen.

Unterstützende Mitglieder können sich auf vielfältige Art einbringen: z.B. für Amphibienschutz, Schlangenschutz, Ameisenhebe usw., für Pflegemaßnahmen in Schutzgebieten oder im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit.

### Gäste- und Familienwandertag

Am 24.8.2024 fand wieder der Gäste- und Familien-

wandertag statt.

Bei herrlichstem Wetter durften wir ca. 60 TeilnehmerInnen begrüßen.

Wir wanderten vom Roten Kreuz zum Sportplatz, dann über den „Maier-Steig“ in die Wieden und fanden uns gegen 10:30 Uhr bei der Fam. Galler vlg. Korößl zur Labestation ein. Weiter ging es zur Fam. Leitner vlg. Perstl, wo gejausnet, getrunken und gesungen wurde.

Besonders gefreut hat es uns, dass der „Perstl Viergesang“ geschlossen an der Wanderung teilnahm und auch das ein oder andere Lied zu Besten gab. Sonja Tragner unterhielt wieder die Kleinsten und Martin Berge war wieder mit seiner Harmonika zur Stelle.

Ein herzlicher Dank an Alle, die zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.

Namentlich seinen noch Georg Eichmann und die Sportunion Oberwölz genannt, welche uns mit dem Union-Bus einen Shuttledienst ermöglichten.

Vielen Dank an Elke Reßmann, welche uns großzügigerweise abermals ihren Firmenbus zum Transport der Verköstigung borgte.

Ein besonderer Dank auch den Gastfamilien, wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Gäste- und Familienwandertag 2025.

Wir wünschen Ihnen einen ruhigen und besinnlichen Advent, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2025. Kommen Sie von Ihren Ausflügen immer gut heim und bleiben sie gesund.

Herzlichst, Ihre Berg- und Naturwacht.



## Haflingerreitersportzentrum Oberwölz

Die heurige Saison war für unser kleines Team äußerst erfolgreich. So erreichten wir sehr viele Siege und Platzierungen bei Dressur-, Spring- und Vielseitigkeitsturnieren. Besonders freuten wir uns über die Medaillen und Platzierungen bei der Landes- und Bundesmeisterschaft der Haflinger in der Vielseitigkeit und Dressur. Höhepunkt war natürlich die Teilnahme am diesjährigen Haflinger-Europachampionat.



Lena Zizenbacher und ihr Haflingerwallach Neptun S konnten sich einige Stockerplätze bei Springbewerben sichern.



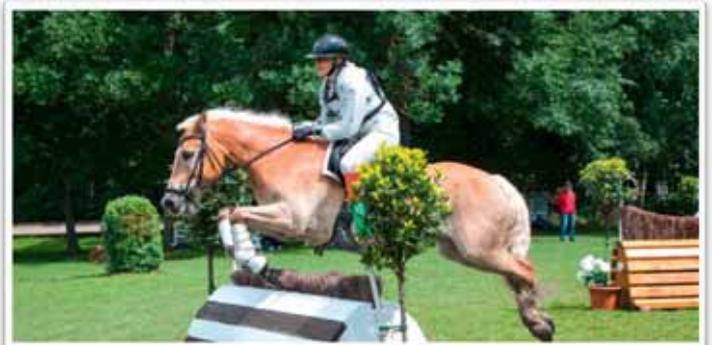
Daniela Kurz mit ihrem 5-jährigen Trakehner-Wallach Aabid dürfen wir zum Turniereinstieg gleich zu zwei 2. Plätzen gratulieren.



Maria Zizenbacher und ihr Haflingerwallach Wellington Z freuten sich über eine Bronzemedaille bei der Bundesmeisterschaft Dressur und durften Österreich beim Haflinger Europa-Championat in Stadl Paura vertreten, wo die beiden den tollen 11. Rang erritten.



Michaela Kurz und ihre Haflingerstute Ellie K waren erfolgreich in der Vielseitigkeit unterwegs. Besonders erwähnenswert ist die Silbermedaille bei der Landesmeisterschaft mit der Mannschaft.



Daniela Kurz und ihr Haflingerwallach Norbert sicherten sich den Vize-Landesmeistertitel in der Vielseitigkeit Mannschaft und Einzel. Außerdem erreichte sie Siege und Platzierungen in der VS Klasse L.



Viktoria und Erwin Miedl gratulieren wir zu den beiden Zuchtstuten: La Ora Viktoria M wurde in Schöder Reservesiegerstute der Haflinger und ihre Norikerstute Fiena erreichte den 3. Platz. Auch gratulieren wir Viktoria zur bestandenen Reiterpassprüfung.

# Sektion Motocross—Team Mx Strecke

## Schönberg-Lachtal

In der Saison 2024 waren Fabian Plank, Luca Artner, Gero Knapp, Marc Degold, Mario Kobald und Andreas Mang bei diversen Rennen am Start.

Fabian Plank fuhr die Family-Enduro Serie Klasse 85 ccm und belegte den 5. Gesamtplatz.

Luca Artner ging bei der österreichischen Motocross Staatsmeisterschaft Klasse 85 ccm an den Start und belegte in der Gesamtwertung Rang 4.

Mario Kobald, Marc Degold, Andreas Mang und Gero Knapp erreichten bei der Family Enduro Serie gute Plätze im Mittelfeld.

Die Jungs sind für die kommende Saison auf unser Haus-

strecke in Schönberg-Lachtal sowie im Ausland schon wieder fleißig am Trainieren.

Wir freuen uns auf die kommenden Herausforderungen im neuen Jahr.

In diesem Sinne bedanken wir uns recht herzlich bei allen Sponsoren und Gönnern und bei der Familie Hans-Jürgen Kainer.





## Österr. Kameradschaftsbund - Ortsverband Oberwölz

Die Umweltaktion „Sauberes Wölzertal - der große steirische Frühjahrsputz“, dieses gemeinsame Säubern der Wege und Bäche wurde heuer zum 35. Mal von uns durchgeführt. Anfangs mussten wir sogar mit Traktor und Seilwinde ausrücken, um schweren Unrat überhaupt bergen zu können.

Im Laufe der Jahre wurde es etwas leichter, aber leider gibt es welche, die noch immer achtlos Müll wegwerfen und somit uns vom ÖKB veranlassen, diese Aktion jährlich durchzuführen.

Diese „gute Tätigkeit“ wurde von Kamerad Johann Kaiser ins Leben gerufen, weitergeführt von Alfred Wallner und seit 2010 vom aktiven Kameraden Markus Berger und seinen HelferInnen mit großem Einsatz fortgesetzt.

Der ÖKB-Ortsverband Oberwölz wurde deshalb heuer vom Land Steiermark für sein jahrelanges Engagement für die Umwelt mit einer Dankesurkunde ausgezeichnet.

Im Mai wurde unserem Obmann das Große Ehrenzeichen des Landesverbandes Steiermark verliehen.

Auch drei Ausfahrten standen am Programm. Es ging nach St. Michael/Oberstmk., nach St. Oswald-Möderbrugg und nach St. Georgen/Judenburg.

### 2-Tages-Ausflug

Im September konnten wir aufgrund des gelungenen Jubiläumsfestes vom Vorjahr, besonders auch für die

aktiven Mitglieder, einen 2-Tages-Ausflug nach Osttirol durchführen.

Großes Interesse zeigten die Teilnehmer an der Führung der Wollverarbeitung „Villgratner Natur“. Auch die mühsame Heuarbeit der Bergbauern im Villgratental konnten wir beobachten. In Kalkstein haben wir die Wallfahrtskirche besichtigt und anschließend eine Stadtführung durch Lienz absolviert. Am Abend sorgte die „Vulle Hoazn“ für gute Stimmung.

Am nächsten Tag führte die Reise nach Heiligenblut, von dort über die Großglockner-Hochalpenstraße zur Kaiser-Franz-Josef-Höhe, wo wir nach einem gemütlichen Aufenthalt die Heimreise antraten.

Abschließend bedanken wir uns bei den Vorstandsmitgliedern sowie bei allen Fahnenpatinnen, Marketenderinnen, Kameraden und Kameradinnen für die aktive Mitarbeit im Vereinsleben und wünschen euch und allen Bewohnern des Wölzertales ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr.

Für den ÖKB-Ortsverband Oberwölz.

Euer Obmann Franz Reif



## Sportunion Oberwölz - Sektion Tennis

Der Tennisclub Oberwölz blickt auf eine äußerst erfolgreiche und ereignisreiche Tennissaison zurück, die mit sportlichen Höhepunkten, spannenden Turnieren und großartigen Leistungen aufwartete.

### 3-facher Meistertitel

In der Steirischen Mannschaftsmeisterschaft gelang dem TC Oberwölz ein außergewöhnlicher Erfolg: Drei von vier Mannschaften des Vereins holten den Meistertitel.

Sowohl die Damenmannschaft (2. Klasse), die Herrenmannschaft (3. Klasse) als auch die Jugendmannschaft (Regionalliga) zeigten herausragende Leistungen und setzten sich gegen starke Konkurrenz durch.

Dieser Erfolg ist ein Beweis für den großen Zusammenhalt und die kontinuierliche Arbeit im Verein.

### Kindertennis

Auch der Nachwuchs kam in diesem Jahr nicht zu kurz. Das Kindertennistraining erfreute sich wieder großer Beliebtheit mit insgesamt 62 teilnehmenden Kindern. 25 von ihnen absolvierten eine Kurskombination, während 37 Kinder an beiden Kursen teilnahmen.

Der Höhepunkt war die Kindervereinsmeisterschaft, die am 21.7.2024 stattfand und sowohl für die kleinen Tennistalente als auch ihre stolzen Eltern ein unvergesslicher Tag war.

Die internen Tennisturniere überzeugten dieses Jahr wieder mit erstklassigen Spielen.

Die Vereinsmeisterschaft sowie auch das Mixed-Turnier boten spannende Matches, in denen die besten Spieler

des Vereins in hart umkämpften Begegnungen ermittelt wurden.



### Verabschiedung von Fritz Lesser und Ausblick auf die Zukunft.

Ein weiterer emotionaler Moment war die Verabschiedung unseres langjährigen Sektionsleiters Fritz Lesser, der nach 44 Jahren seine Funktion übergibt. Der Verein dankt ihm für seine jahrzehntelange Hingabe und begrüßt Bernd Eichberger als neuen Sektionsleiter. Zudem blickt der Verein optimistisch in die Zukunft, mit dem geplanten Umbau der Plätze 3 und 4 sowie der Realisierung unseres neuen Vereinsheimes. Der TC Oberwölz bedankt sich bei allen Mitgliedern, Spielern, Sponsoren und Unterstützern für diese fantastische Saison und freut sich bereits auf das kommende Jahr.



## Platzwart gesucht! Der TC ET-König Swietelsky sucht ab sofort einen zuverlässigen und engagierten Platzwart zur Pflege unserer Tennisplätze



Das erwartet dich: Regelmäßige Pflege und Bearbeitung der Tennisplätze.

Beseitigung von Müll sowie Laub/Unkraut von den Plätzen.

Allgemeine Kontrolle und Wartung der Tennisanlage - Erteilung von Platzsperre bei Schlechtwetter.

Das zeichnet dich aus: Handwerkliches Geschick. Zuverlässigkeit und Eigenständigkeit. Aufmerksamem Blick für eine gepflegte Sportanlage. Freude am Arbeiten unter freiem Himmel.

Wichtige Information:

Die Tätigkeit erfordert keine tägliche Präsenz und kann flexibel gestaltet werden. Als Dank für deine Unterstützung im Verein ist natürlich eine Aufwandsentschädigung vorgesehen.

Du hast Interesse? Melde dich unter 0650/3091998 (Bernd Eichberger)

## Österr. Kameradschaftsbund - Ortsverband Schönberg-Lachtal

### 100 Jahre ÖKB St. Oswald-Möderbrugg

Am 30.6.2024 feierte der Ortsverband St. Oswald-Möderbrugg sein 100-jähriges Bestandsjubiläum. Verbunden mit dem Bezirkstreffen von Judenburg waren wir als Nachbarverein mit 10 Kameraden und 4 Ehrendamen vertreten.

Nach der Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal wurde die heilige Messe im Oswaldistadl gefeiert.

Im Anschluss erfolgte der Festakt und danach ein Fröh-schoppen mit dem Musikverein Oberzeiring.

Ich möchte auf diesem Wege dem Kameradschaftsbund St. Oswald-Möderbrugg, unter der Leitung von Obmann Ewald Haingartner, für das gelungene Fest herzlich gratulieren.

### Bezirksscharfschießen am 8.6.2024

Dieses Jahr konnte das Bezirksscharfschießen am „Tüpl Seetaleralpe“ wieder stattfinden, an welchem unser Ortsverband mit 9 Schützen vertreten war und sich im Mittelfeld platzieren konnte.

Bei der Landesmeisterschaft im Scharfschießen STG77 war unser Ortsverband mit Josef Fussi vertreten.

Er belegte unter 93 Schützen den guten 23. Platz.

### Allerheiligen

Am 1.11. fand wiederum die Gedenkmesse und die Heldenehrung am Kriegerdenkmal für alle verstorbenen und gefallenen Kameraden statt, wo auch ein Kranz niedergelegt wurde. 41 Kameraden gaben dieser Feier die Ehre. Unser Kameradenchor, unter der Leitung von Joachim Kreuzer, umrahmte die Messe und die Gedenkfeier. Allen ein herzliches Danke für das Ausrücken.

Am 28.9.2024 fand in Lannach der Landesdelegiertentag statt, bei welchem unser Ortsverband durch Obmann-Stv. Manfred Freisinger jun. vertreten war.

An der Bezirksdelegiertentagung in Scheifling nahmen Obmann Karl Sterner und Obmann-Stv. Manfred Freisinger jun. teil.

Weihnachten und das neue Jahr stehen vor der Tür und so möchte ich den Mitgliedern, den Ehrendamen und der Bevölkerung für die Unterstützung danken.

Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes kameradschaftliches neues Jahr 2025.

Obmann Karl Sterner





## Krampus- und Perchtenförderverein

Der Krampus- und Perchtenförderverein Oberwölz Stadt feierte in diesem Jahr sein 25-jähriges Jubiläum.

Zu diesem Anlass wurde am 26.10.2024 eine Jubiläums-Vollversammlung im Gasthof Oberer Bräuer abgehalten. Diese traditionelle Perchten-Versammlung ist der Auftakt unserer Saison. So konnten wir zahlreiche aktive Mitglieder, unsere Ehrenmitglieder und viele ehemalige aktive Gründungsmitglieder begrüßen, welche für 25-Jahre Wölzer Pass geehrt wurden.

Sehr erfreulich war es, dass auch wieder einige Neumitglieder vorgestellt werden konnten. Der Terminkalender für unsere Perchtensaison 2024/2025 wurde präsentiert und wir freuen uns auf spannende und schaurige Auftritte. Der Hauptteil bei unserer Jubiläums Vollversammlung war ein Rückblick auf 25 Jahre Vereinsgeschichte. Unser Gründungs- und Ehrenobmann Richard Miedl berichtete, wie alles angefangen hat, wann die ersten geschnitzten Holzmasken nach Oberwölz gekommen sind (1995—3 Stück) und das nach dem immer größer werdenden Interesse der Krampus- und Perchtenförderverein gegründet wurde.

Bei einer Bildpräsentation erweckte man schöne Erinnerungen sowie Einblicke auf viel Erlebtes und Geschaffenes. Heute noch kommt man ins Staunen, wenn man auf das letzte Jahrzehnt zurückblickt. Der Oberwölzer Perchtenlauf ist zum größten Spektakel geworden. Familien und Kinder kommen nicht nur um das Treiben der

Krampusse und Perchten zu sehen, sondern auch um den Nikolaus zu treffen.

Unser jetziger Obmann Reinhard Reif gab Einblick auf die Modernisierung und Veränderung in den letzten Jahren. Ein großer Wunsch war es, die Mitgliedsbeiträge auf Abbuchungsaufträge umzustellen, was eine wesentliche Erleichterung mit sich bringt.

Durch die Entscheidung, den Perchtenlauf in das Freizeitzentrum zu verlegen, ergaben sich neue Möglichkeiten. Durch die vorhandenen Einrichtungen können wir einen gut organisierten Perchtenlauf veranstalten.

Am 7.12.2024 fand unser Jubiläumslauf, mit dem traditionellen Vorlauf der Kinder-Krampusse statt.

Der Wölzer Pass bot eine spektakuläre Zeitreise, in der einige Highlights aus den 25 Jahren gezeigt wurden.

Die 2 Gastgruppen (Katscher Krampusse und Abaddon Pass) sorgten für Abwechslung und Spannung.

Zu guter Letzt kam der Nikolaus und teilte allen Kindern gut gefüllte Sackerl aus.

Ein Danke den Oberwölzer Gewerbetreibenden, die uns jahrelang dabei unterstützen.

Wir möchten uns auch bei allen Freunden, Gönnern und Sponsoren für das gute Miteinander herzlichst bedanken.

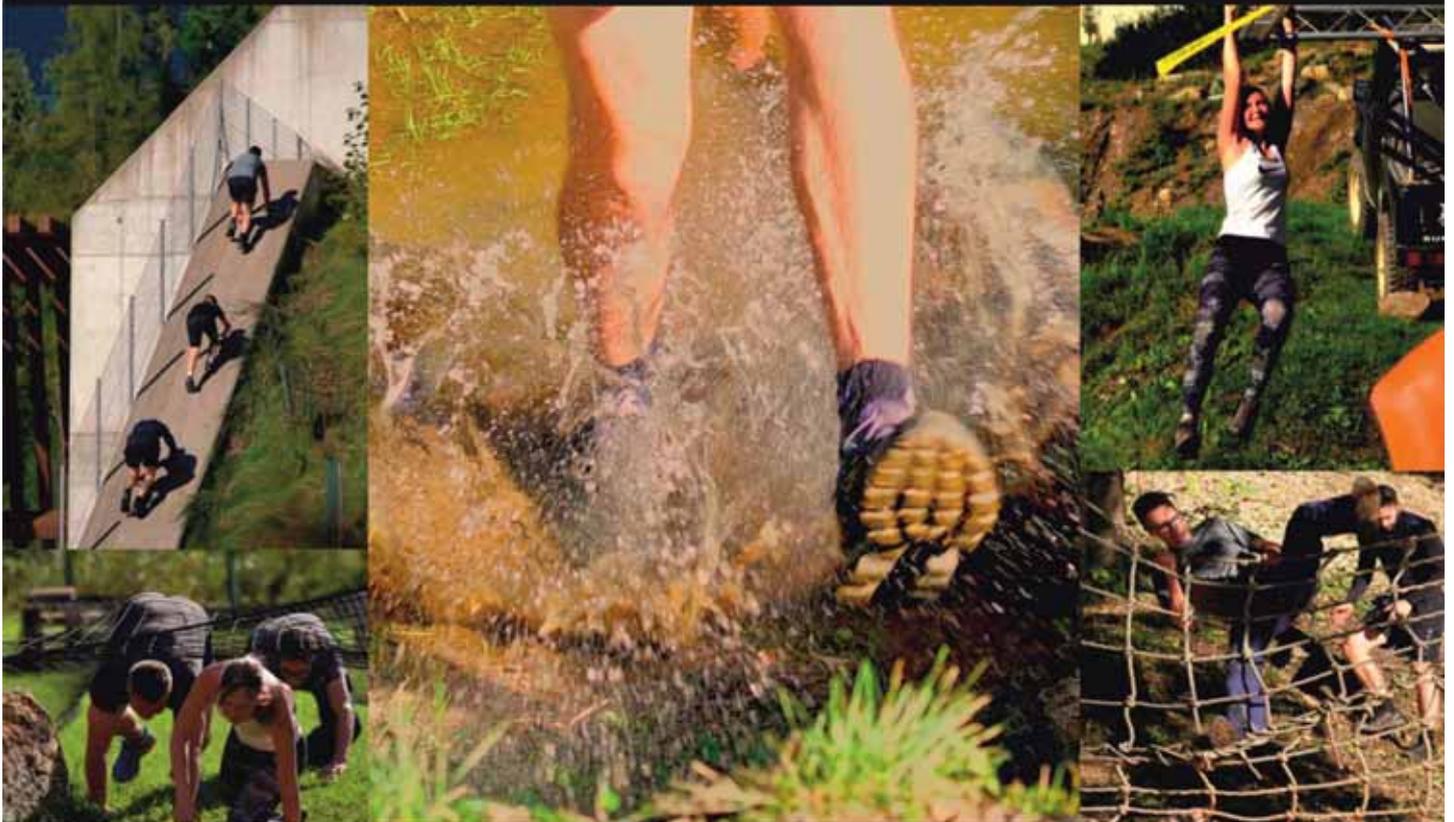
Euch Allen wünschen wir eine ruhige und besinnliche Weihnachtszeit, sowie viel Erfolg, Gesundheit und Zufriedenheit im neuen Jahr.



# TRIALPARK DIRTRUN

1. MAI 2025

- Distanz je Runde: 3 km
- Einzelbewerb: 3 km oder 9 km
- Teambewerb: (4 Runden max. 4 Personen)
- Teilnahme ab 14 Jahren
- Veranstaltungsort: Trialpark Oberwölz



Infos & Anmeldung unter:

- Trafik Kreditsch
- [info-trialpark@gmx.at](mailto:info-trialpark@gmx.at)
- +43664/3819198

  [trialpark.oberwoelz](https://www.trialpark.oberwoelz.at)

Der Trialpark wurde in dieser Saison sowohl von Einheimischen, als auch von Urlaubern und Trialsportler aus ganz Österreich sehr gut besucht.

Dabei freut es uns besonders, dass wir sehr viel positives Feedback erhalten haben. Das ganze Jahr über steckten wir wieder viel Herzblut in das Projekt und verbesserten den Trialpark laufend. Wir optimierten den Zuschauerbereich, das Fahrerlager und gestalteten immer wieder neue Hindernisse.

An dieser Stelle vielen Dank an jeden, der dieses Projekt tatkräftig unterstützt.

Wir starten bereits jetzt mit Vorfreude in die Saison 2025 und freuen uns auf viele schöne Momente und Erlebnisse.

Achtung: Vergesst nicht, euch für den DIRTRUN 2025 anzumelden.

Jeder der Lust hat, den Trialsport auszuprobieren, kann gerne persönlich oder telefonisch mit uns Kontakt aufnehmen und dann eines unserer Mietfahrzeuge ausleihen.



**1. HOSEN OBI TURNIER**

**14.02.2025**  
**17:00 UHR**  
**GH. ZUCKER**

**NENNGELD 15€ / VVK 13€**

**1. PLATZ 150€**  
**2. PLATZ 100€**  
**3. PLATZ 50€**

**GROSSES SCHATZSPIEL**

**POWERED BY: EVO**  
EVENTVEREIN OBERWÖLZ

**VVK BEI ALLEN MITGLIEDERN SOWIE IN GH. ZUCKER ERHÄLTLICH!**

**EVO**  
EVENTVEREIN OBERWÖLZ  
www.eventverein.at

**Faschingsumzug**

**FASCHINGSDIENSTAG**  
**4. MÄRZ 2025**  
**HAUPTPLATZ OBERWÖLZ**

**INFOS & ANMELDUNG 0650/3091998**

# Eisschützenrunde Wölzertal

## Obmann-Wechsel bei der ESR Wölzertal

Johann Koller übergibt an Harald Schwaiger. Hans, der nunmehr seit 41 Jahren Mitglied des Vereins ist, war 37 Jahre im Vorstand und davon 29 Jahre als Obmann tätig. 1983 wurde er Vereinsmeister mit der Mannschaft im Ziel-Eisschießen. 1987 wurde er abermals Vereinsmeister mit der Mannschaft. In seiner Ära war der Verein auch sportlich sehr erfolgreich. Seit 2012 im Stock- und seit 2015 im Eisstocksport war immer eine Mannschaft in der höchsten steirischen Liga vertreten.

Auch zwei Österreichische Meistertitel mit der Jugend kann der Langzeit-Obmann für sich verbuchen.

Erwähnenswert ist auch, dass Hans mit den Schützen viele Kilometer als Fahrer zurückgelegt hat und Oberwölz mit der ESR Wölzertal nicht nur in der Steiermark würdig vertreten hat, sondern auch über die Landesgrenze hinaus.

Ein herzliches Dankeschön für deinen Einsatz bei der ESR Wölzertal lieber Hans. Wir verabschieden dich als „Ehrenmitglied“ in die Obmann-Pension. Stock Heil.

## Stocksport-Landesmeisterschaft 2024

Das Viertelfinale in Voitsberg wurde unter toller Fan-Unterstützung 6:4 gewonnen und somit haben sich die ESR-Schützen für das Finale in Wies, das wieder zahlreiche Fans begleitet haben, qualifiziert.

Das Halbfinale wurde gegen den ESV Söchau mit 2:4 und das Spiel um Platz drei mit 0:2 verloren. So blieb am Ende der Saison mit dem vierten Rang eine weitere Top-



Platzierung für die ESR Wölzertal.

Unsere Zweier-Mannschaft beendete die Stocksport-Meisterschaft 2024 auf Rang 6 in der Krierisliga und die Mannschaft III stieg mit Rang 5 in die Unterliga auf. Dadurch gibt es drei weitere Heimspiele in der Sport- und Freizeithalle.

## Mixed-Turnier

Mit 10 Mannschaften konnte am 15.8. das Mixed-Turnier durchgeführt werden, wobei es für die ESR-Wölzertal Rang 4 gab.

## Sommerstock-Freundschaftsturnier

Das Sommerstock-Freundschaftsturnier entschieden abermals die „Staatsmeister 1986“ vor „Happl“ und der „Weber Eisbahn“.

Vereinsmeister im Ziel-Einzelschießen wurde Christian Schwaiger vor Harald Schwaiger und Albert Dorfer. Bei den Damen siegte Elisabeth Galler.

Mit Josef Mainz hat uns ein weiteres Gründungsmitglied für immer verlassen.

Ausführliche Infos und viele Fotos findet ihr auf unserer Homepage: [www.esr-woelzertal.com](http://www.esr-woelzertal.com)

Die Eisschützenrunde Wölzertal bedankt sich bei den Sponsoren, Gönnern, Mitgliedern, Fans und Teilnehmern an unseren Turnieren für die Unterstützung im abgelaufenen Vereinsjahr und wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr. Stock Heil.



## Der Vorstand der Eisschützenrunde Wölzertal:

Sitzend v.l.: Schriftführer Gerhard Tonzer, Obmann Harald Schwaiger, Kassier Burkhard Auer

Stehend v.l.: Kassier-Stv. Karl Schaffer, Sportlicher Leiter Christian Schwaiger, Obmann-Stv.: Michael Rauchegger, Schriftführer-Stv. Herbert Reiter, Sportlicher Leiter Josef Wieser

## Jagdhornbläsergruppe Oberwölz



Die Jagdhornbläsergruppe veranstaltete im Juli erstmalig gemeinsam mit dem Gesangverein das „Singen am Bauernhof“ auf dem landwirtschaftlichen Anwesen der Familie Reiter vlg. Thoner in Salchau.

Im selben Monat unterstützten wir die freiwillige Feuerwehr bei ihrem 2-tägigen Fest, indem wir am Sonntag den Ausschank am mobilen Schankwagen übernahmen. Für diese gute Zusammenarbeit mit den Vereinen bedankt sich die Bläsergruppe.

Für die Einladung zur Hornprobe und die anschließend lustigen Stunden sagen wir der Familie Margit und Leopold Knapp, vlg. Brugger, ein herzliches Dankeschön. Eine besondere Freude war im Oktober auch die Mitgestaltung des Geburtstags- und Herbstfestes im Seniorenwohnheim Oberwölz.

Viele Veranstaltungen des Jagdschutzvereines, das jagdliche Übungsschießen beim Trialpark in Oberwölz, die Maiandachten bei der Hubertuskapelle in Winklern

sowie in Niederwölz, die Hubertusjagden in Pöllau am Greim sowie in Raiming, eine Messe und ein Wortgottesdienst, der Jägeradvent in Bretstein und neben den Begräbnissen auch 7 Geburtstagsgratulationen mit unseren Klängen musikalisch umrahmt.

Im Berichtsjahr wurden von uns insgesamt 37 Hornproben und weitere 28 Auftritte abgehalten. Alle wurden von unserem Hornmeister Robert Reiter geleitet. Dafür sei ihm herzlichst gedankt.

Die Vorfreude zur musikalischen Mitgestaltung beim Adventmarkt der Feuerwehr sowie des Wortgottesdienstes am Stefanietag ist bei uns jetzt schon groß.

Wir wünschen allen Lesern, Gönnern und Sponsoren ein gesegnetes Weihnachtsfest und für das neue Jahr alles Gute und beste Gesundheit.



Singen am Bauernhof bei Fam. Reiter vlg. Thonner



## Gesangverein unter neuer Führung

Am 2. 7.2024 fand das alljährlich stattfindende „Singen am Bauernhof“ bei Familie Reiter vlg. Thoner statt. Gemeinsam mit dem Jagdschutzverein zauberte Familie Reiter ein wundervolles Ambiente bei den Thoner Fischteichen vor dem Raggasgraben. Musikalisch wurde Gesangverein Oberwölz durch den Männergesangverein Zirbitzkogel-Mühlen, den Jagdhornbläsern Oberwölz und durch eine Kleingruppe des Musikvereines Schönberglachtal unterstützt. Maria Kaiser moderierte die Veranstaltung und führte wieder gekonnt durch das Programm. Am Ende des Konzertes kam es zu einem Highlight: Obmann Amandus Merl übergab symbolisch einen geschnitzten Holzschlüssel an Eva Freudenberger. Amandus beendete nach 10 Jahren offiziell seine Funktion als Obmann und überreichte Eva somit den „Schlüssel zum Erfolg“. Der Gesangverein bedankt sich nochmals herzlich bei Amandus Merl für seine beachtliche Leistung als Obmann und für seine Liebe und Treue zum Verein. Am 17.9.2024 fand eine außerordentliche Vollversammlung statt, bei welcher es offiziell zum Führungswechsel. Eva Freudenberger, 41 Jahre alt, Mutter von 4 Kindern, wohnhaft in Oberwölz, seit 1997 Mitglied des Gesangvereines ist nun die neue Obfrau des Vereins. Als Obfrau-Stellvertreterin konnten wir Renate Galler gewinnen. Renate lebt in Eselsberg und ist seit 2023 beim Verein. Auch bei der Funktion des Schriftführers kam es zu einem Wechsel: Stefanie Kaiser ist 33 Jahre alt, wohnt in Oberwölz, ist Mutter von 3 Kindern und übernimmt diese Tätigkeit. Der Gesangverein bedankt sich bei Doris Merl für ihre Tätigkeit im Vorstand.

Die Funktion als Schriftführer-Stellvertreterin wird von unserer neuen Sängerin Heidemarie Tockner übernommen. Heidemarie lebt in Winklern und ist im Jänner 2024 dem Gesangverein beigetreten. Ein Dank wird allen Mitgliedern für ihr Engagement ausgesprochen, eine Funktion im Vorstand zu übernehmen. *„Vereins Erfolg verbreitet sich nicht von alleine. Er ist immer das Ergebnis von erfolgreicher Zusammenarbeit und dem hohen Engagement eines jeden Einzelnen.“ (Lutz-Groeger).* Mit neuem Schwung und neuer Führung startete der Gesangverein im September ins neue Probenjahr.

Hinweise:

19.01.2025: Heilige Messe in der Stadtpfarrkirche mit anschließender Jahreshauptversammlung.

1. und 2.3.2025: Faschingsliedertafel im Festsaal der Mittelschule Oberwölz.



Der bisherige Obmann Amandus Merl übergibt den Schlüssel an die neue Obfrau Eva Freudenberger



## Sportunion Oberwölz - Sektion Fußball

Zum bevorstehenden Jahreswechsel möchten wir euch wieder einen kleinen Rückblick über das vergangene Halbjahr des SV Oberwölz geben.

Am letzten Spieltag der abgelaufenen Saison hängten wieder einige Spieler ihre Fußballschuhe an den Nagel und wurden somit gebührend verabschiedet.

**Stefan Berger** absolvierte 3 Saisons beim SVO und konnte in dieser Zeit 36 Spiele für unsere Kampfmannschaft II bestreiten.

**Manuel Schaffer**, seit 2003 in sämtlichen Nachwuchsmannschaften sowie für beide Kampfmannschaften aktiv, brachte es auf 184 Kampfmannschaftseinsätze. Erfreulicherweise wechselt er jedoch direkt vom Spielfeld an den Spielfeldrand und bleibt dem SVO als Co-Trainer der KM II erhalten.

Seit seinem Wechsel vom FSC Pöls zum SV Oberwölz im Jahr 2017 war **Thomas Rößler** stets ein Fußballspieler unserer KM I und absolvierte für beide Vereine insgesamt 392 Spiele mit 47 erzielten Toren.

Zum Abschluss der Verabschiedungen mussten wir auch eines der größten Aushängeschilder unserer Region in seine wohlverdiente Fußballpension entlassen.

Der jahrelange Torjäger und somit Rekordtorschütze des SVO **Thomas „Luca Tomi“ Heit** beendete nach 24 aktiven Jahren seine Karriere. In dieser Zeit brachte er es auf 443 Einsätze (34.532 Spielminuten) mit unglaublichen 303 Toren im Erwachsenenfußball. Außerdem ist er Rekordspieler (335 Spiele) sowie Rekordtorschütze (209 Tore) in der ewigen Liste des Steirischen Fußballverbandes der Unterliga Nord B.

Auf diesem Weg möchten wir uns nochmals bei diesen Spielern für ihren Einsatz bedanken und wünschen alles Gute für die Zukunft, viel Gesundheit. Wir hoffen, euch weiterhin im Birkenstadion als treue Unterstützer begrüßen zu dürfen.

Nach einer kurzen, intensiven Vorbereitungsphase im Juli starteten unsere beiden Kampfmannschaften im August in die neue Fußballsaison 2024/2025. Die KM I, trainiert von Robert Eichmann und Mario Grasser, erreichte im Herbst mit 18 Punkten einen Platz im gesicherten Mittelfeld der Unterliga Nord B.

Mit 4 Siegen, 2 Unentschieden und 3 Niederlagen überwindert unsere KM II, rund um unser Trainerteam Christoph Miedl, Herwig Reif u. Manuel Schaffer, im

absoluten Spitzenfeld der 1. Klasse Mur/Mürz A.

Sämtliche Nachwuchsmannschaften werden auch heuer wieder als Spielgemeinschaften mit dem TUS St. Peter am Kammerberg geführt und somit in Zusammenarbeit beider Vereine trainiert.

Die U16 platzierte sich am Ende der Herbstsaison am tollen 2. Tabellenplatz und unsere U14, unter der Leitung von Patrick Rauch, belegte in ihrer Klasse Platz 4.

Auch unsere jüngeren Nachwuchsmannschaften, darunter die U12 mit den Trainern Nico Galler und Patrik Freisinger, die U11 mit Patrick Regenfelder und Gernot Reinwald, die U10 mit Reinhard Reif und Franz Fussi, sowie die U8 mit Andreas Maier und Thomas Pachlinger konnten bei zahlreichen Spielen und Turnieren erfolgreiche Leistungen erzielen.

An dieser Stelle möchten wir Andreas Maier zum positiven Abschluss der ÖFB-D-Lizenz recht herzlich gratulieren.

Unsere absolut jüngsten Kicker, die „Bambinis“ werden von Mario Plattner und Michael Kainer schon von klein auf gezielt an das Spiel mit dem Ball herangeführt.

Somit geht wieder ein sehr intensives und ereignisreiches Jahr für die Sektion Fußball zu Ende.

Abschließend möchten wir uns noch bei allen Fans, Sponsoren und Gönnern für die Unterstützung, sowie bei unseren Mitarbeitern für die geleistete Arbeit recht herzlich bedanken.

Sektionsleiter Martin Wohleser und sein Team wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2025.



## Landjugend Schönberg-Lachtal



### Kegelturnier gegen die Landjugend Niederwölz

Am 24.5.2024 verabredeten sich die Landjugend Schönberg und Niederwölz um ein kleines Kegelturnier zu veranstalten, welches die Ortsgruppe Schönberg gewann. Dieser Erfolg konnte nicht lange gefeiert werden, denn am 3.8.2024 musste die Landjugend Schönberg die Niederlage im Derby einstecken. Nichts desto trotz, liebt die Jugend diesen Tag am Fußballplatz gemeinsam ausklingen.

### Hosn-Owi-Turnier

Die Landjugend Schönberg konnte am 31.5. ihr Können beim „Hosn Owi-Turnier“ vom Bezirk Murau beweisen. Die Ortsgruppe Schönberg belegte den ersten, zweiten und dritten Platz.

### Hohegger-Nagelfest

Heuer wurde nach vielen Jahren wieder das traditionelle „Hohegger-Nagelfest“ am 22.6. veranstaltet.

Mit vereinten Kräften wurde das Zelt aufgebaut, die Nagelstöcke/Hammer hergestellt und alles festlich geschmückt. Die Landjugend Schönberg durfte viele Besucher willkommen heißen und nach einem aufregenden Turnier wurden die Erfolge in der Kuhstallbar gefeiert. Zusammengefasst war das „Hohegger-Nagelfest“ ein voller Erfolg und wird nächstes Jahr auf jeden Fall wieder stattfinden.

### Die Schönberger feierten

Mit voller Vorfreude trafen sich die Mitglieder der Ortsgruppe Schönberg am 23.8., um alles für das Landjugendfest herzurichten und aufzubauen. Am 24.8. fand dann am Dorfplatz das Maibaumumschneiden statt. An diesem Abend konnten zahlreiche Gäste willkommen geheißen werden, welche mit der Weinbar, dem Schätzspiel und dem Grillstand begeistert wurden. Neben diesen zahlreichen Angeboten durften auch die Schönberger Jungmusikanten ihr Können auf der Bühne beweisen.



## Seniorenbund Oberwölz

Nun neigt sich das Jahr schon wieder dem Ende zu. 2024 war sehr ereignisreich für uns Senioren. Leider mussten wir uns von Manfred Planitzer und Elisabeth Marinschek verabschieden. Beide haben sehr viel für den Seniorenbund geleistet und wir werden sie stets in lieber Erinnerung behalten.

Unser Frührschoppen im Juni war etwas Besonderes. Das Kistenbratli war noch eher unbekannt und so sind auch viele Neugierige gekommen. Geschmeckt hat es Allen. Mit der Musik hatten wir einen guten Griff gemacht, denn diese hatte wirklich für sehr gute Stimmung gesorgt. Danke den „Fidelen Bauern-Buam“ aus Schönberg.

Unsere Tänzerinnen hatten auch ihren Auftritt und

konnten dafür großen Applaus entgegennehmen.

Die Hüttenwanderung hat uns diesmal zur Greimhütte geführt, wo wir bei bester Bewirtung lustige Stunden verbringen konnten.

Der Ausflug führte uns heuer in die sehenswerte Stadt Steyr. Bei einer Schloß- und Stadtführung konnten wir sehr viel Interessantes erfahren.

So hatten wir einige Highlights in diesem Halbjahr, weitere Aktivitäten folgen noch und werden bekannt gegeben.

So wünsche ich meinem Team und uns Allen eine besinnliche Adventzeit, eine gesegnete Weihnacht und ein gesundes Jahr 2025. Luise Eichmann





## Musikverein Schönberg-Lachtal



Ein ereignisreicher Herbst liegt hinter uns. Nach dem frühen Wintereinbruch Mitte September waren wir leider gezwungen, unseren traditionellen Almabtrieb abzusagen.

Kurz entschlossen wurde ein Almfest organisiert. Bei kaltem Wetter starteten wir am Nachmittag mit einem Konzert unseres Musikvereines Schönberg-Lachtal, im Anschluss unterhielten uns die „4-Takter“ bis in die späten Abendstunden. Besonders überrascht waren wir nicht nur von den zahlreichen einheimischen Besuchern, sondern auch von einer großen Reisegruppe aus der Südsteiermark. Nachdem unser Zelt gut gefüllt war, mussten wir die Kuhstallbar frühzeitig eröffnen.

Mit Maroni, Sturm und Almkaffee hielten wir uns bis in die frühen Morgenstunden warm.

Ein weiteres Highlight war unser Auftritt bei der Wiener Wies´n. Am 5.10.2024 machten wir uns mit 2 Bussen von Schönberg aus auf den Weg nach Wien. Dort hatten wir die Ehre, das Gösser Zelt mit einem Konzert zu eröffnen. Das 3.500 Personen fassende Zelt war bis auf den letzten

Platz gefüllt. Die Begeisterung unserer Musikanten zur Blasmusik übertrug sich auf das Publikum, welches kaum noch auf den Plätzen zu halten war.

Ein großes Dankeschön unserer Nici Schmidhofer, die uns diesen grandiosen Ausflug ermöglichte.

Eine Woche später, am Maxlaunsonntag, durften wir am Vormittag die Gäste im Judmaier Zelt mit einem Frühschoppen unterhalten. Besonders gefreut haben wir uns über die zahlreichen Fans aus Schönberg.

An dieser Stelle möchten wir uns bei der Familie Judmaier für die Einladung und die großzügige Bewirtung bedanken.

Am Nationalfeiertag feierten die Zwillinge Simon und Hubert Kainer ihren 50. Geburtstag, zu dem alle Musikkollegen eingeladen waren.

In diesem Sinne möchten wir ihnen nochmals alles Gute und viel Glück wünschen.

Wir wünschen Allen schöne Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr.



## Kameradenchor Schönberg-Lachtal



Das Jahr neigt sich dem Ende zu und in gewohnter Art und Weise dürfen wir als Kameradenchor Schönberg-Lachtal wieder einen kurzen Einblick in unser Vereinsleben geben. Einige Ausrückungen durften wir heuer wieder verzeichnen und wir bedanken uns bei allen, die uns mit großem Beifall nach unseren Darbietungen dafür gratuliert haben.

Unsere Aktivitäten waren unter anderem:

ein gemeinsamer Besuch mit dem MV Winklern-Oberwölz, dem Perstl Viergesang und Vertretern der Gemeinde in der Partnerstadt Freising/Bayern.

Das 70jährige Bestandsjubiläum des ÖKB Niederwölz, welches wir musikalisch umrahmen durften.

Ein Gästekonzert beim Jubiläumfest im Schloss Rothen-turm.

Ein Live-Auftritt beim Radio-Grün-Weiß Fröhschoppen beim Autohaus Sapper in Zeltweg.

Die Teilnahme beim 10-jährigen Jubiläum der Stamm-tisch-Musi in Schöder, wo unser Sangesbruder Herwig Kugelgruber mitwirkt.

Das Jahreskonzert im Gh. Moar im Dorf. Herr Prof. Dr. Franz Kainer (Trattler Franz) führte durch das Programm. Gemeinsam mit den Schönberger Jungbläsern und der Quetschenkombi aus Oberzeiring ist auch heuer wieder ein abwechslungsreicher, gemütlicher und schöner Abend gelungen.

Die Mitgestaltung einer hl. Messe im Stainzer Dom mit unserem Freund Marius und anschl. Museumsbesuch im Erzherzog-Johann-Museum. Abgerundet wurde unser Besuch mit einer herrlichen Jause im Weingut/Buschenschank Lazarus.

Der traditionelle Gedenkgottesdienst bzw. die Kranzniederlegung zu Allerheiligen zum Gedenken unserer Gefallenen in Schönberg.

Der letzte öffentliche Termin im Kalenderjahr war die Mitgestaltung des Adventabends am 30.11.2024 in der Pfarrkirche Schönberg-Lachtal, wo wir gemeinsam mit der Pfarre, dem Musikverein und der Landjugend Schönberg einen besinnlichen Abend zur Einleitung der Adventszeit feiern durften.

Heuer ist wieder viel passiert. Jeder hatte wie immer viel zu tun und viele waren und sind im Stress. Aber wir sind leider nicht nur im Stress wegen der Arbeit, sondern sind getrieben von der Zeit und dem Ganzen was um uns herum passiert.

Seien es die Wahlen im Land oder im Ausland, was nicht alles so passieren könnte, der wirtschaftlichen Situation in Österreich und in Europa, den Kriegen rund um uns, die Blackout-Gefahr usw. ... die ständigen Negativnachrichten mit denen wir zugemüllt werden, Tag ein Tag aus - das ist Wahnsinn, aber leider so gewollt.

Jetzt wo sich das Jahr dem Ende neigt, sollte jeder in sich hinein gehen und daran denken, wie gut es uns hier in Österreich eigentlich geht.

Wir haben ein wunderschönes Land, wir können uns vieles leisten und haben einen sehr hohen Lebensstandard. Lassen wir uns nicht von den unzähligen Medien, die wir leider mittlerweile haben, ständig runterziehen und negativ beeinflussen. Der Advent und die Zeit um den Jahreswechsel ist die richtige Zeit, um das Schlechte, das wir täglich hören, sehen und lesen können, einmal auszublenzen.

Wir können auf unsere Gemeinschaft vertrauen und es ist wichtig, dass wir positiv und mit Freude unser Leben einmal einfach genießen und leben. Im Sinne des guten und Positiven wünschen wir allen, in und außerhalb der Gemeinde, fröhliche und gesegnete Weihnachtsfeiertage und vor allem Gesundheit im neuen Jahr 2025.

## Enduro-Staatsmeistertitel geht nach Oberwölz

In der österreichischen Endurogeschichte gab es noch nie so einen jungen Staatsmeister. Der nicht mehr so Unbekannte, erst 22jährige Maurice Egger fuhr im letzten Jahr in der Juniorenklasse der Enduro-Staatsmeisterschaft. Nach ständig kontinuierlichen Leistungssteigerungen fuhr er mit 8 Siegen und 2 zweiten Plätzen zum bravourösen Junioren Staatsmeister. Der zielstrebige Maurice liebt stets die Herausforderungen und so entschied er sich in diesem Jahr nicht mehr in der Juniorenklasse, sondern in der allgemeinen Klasse zu starten.

Mit viel Ehrgeiz und Disziplin für die bevorstehende Saison begann er in unzähligen Stunden sein Trainingsprogramm (Kraft- und Ausdauersport sowie auch Mentaltraining) zu gestalten.

Er trainierte auf seiner Heim-Trainingsstrecke am Anwesen Hans-Jürgen Kainer, vlg. Trattler in Schönberg.

Er absolvierte auch anspruchsvolle Auslandstrainings in Ungarn und Slowenien auf Selbstkostenbasis. Stets an seiner Seite war sein Vater Markus Holler, welcher zugleich sein Servicetechniker, Mechaniker, Mental- und Verpflegungscoach, Mediziner - also „Mädchen für alles“ ist.

Nachdem in der neuen herausfordernden Saison die ersten Enduro-Staatsmeisterläufe starteten, zeigte er gleich überraschend von Anfang an, dass er mit den bereits „Gestandenen“, besten Enduro-Fahrern mithalten bzw.

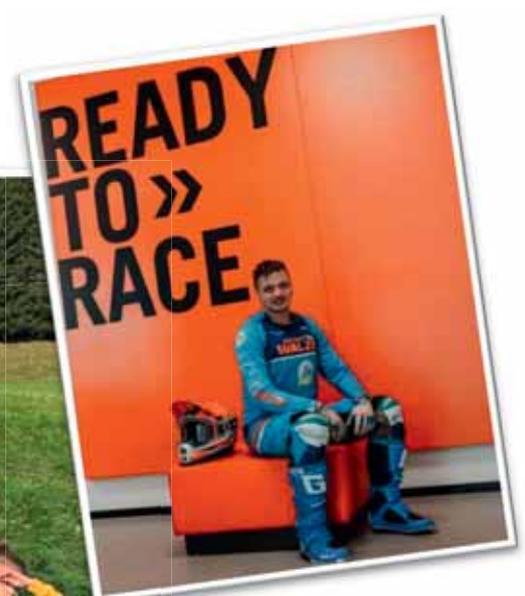
sogar an deren Spitze bei den Rennen mitfahren konnte. So fuhr er die ganze Saison mit seiner KTM, 250 ccm EXC, 2 Takt, für das „Factory Team Walzer“ immer im Spitzefeld mit.

Mit zwei Siegen und zwei 2. Plätzen fuhr er mit übertragenden 21 Punkten Vorsprung zu seinem hart erarbeiteten ersten **Enduro-Staatsmeistertitel in der allgemeinen Klasse**. Sein gesamter Fan-Club sowie auch seine Eltern, bei denen er sich hiermit recht herzlichst für die gesamte Unterstützung und Treue bedanken möchte, freuten sich über die gewaltige Leistung des jüngsten Staatsmeisters „Maurice“ Egger, wie er auch von seinen Freunden genannt wird.

Nach der Siegerehrung und der Staatsmeister-Titelüberreichung flossen auch bei der anschließenden Siegesfeierlichkeit einige Freudentränen beim Sportler und einigen Fans.

Wir gratulieren Maurice für beide Staatsmeistertitel in den letzten zwei Jahren und wünschen ihm für seine zukünftigen Rennen alles Gute und weiterhin viel sportlichen Erfolg.

Die Stadtgemeinde Oberwölz möchte sich diesen Glückwünschen anschließen, gratuliert dem jungen Staatsmeister Maurice Egger zum Staatsmeistertitel und wünscht ihm weiterhin viel Erfolg und Freude am Sport.





# Sektion Breitensport



Turnmäuse - Anke



Pop Hip Hop - Alena



VS Turnen - Albine und Manuela



Turnzwerge - Anke



Seniorenturnen - Elke



Kinderturnen - Daniela & Selina



Rückenfit - Evelyn & Kristina



Rückenschule-fit - Sabrina

Du willst auch dabei sein?  
Im Frühling starten wieder neue Kurse  
Nähere Infos unter: 0664/1110006

## Verein Kuratorium Glattjochkapelle

Am 29.6.2024 fand die 26. Bergmesse am Glattjoch statt. Bei strahlendem Sonnenschein und sehr angenehmen Temperaturen folgten eine große Schar an Wanderern unserer Einladung und haben den doch beschwerlichen Weg auf sich genommen.

Von Oberwölz war es wiederum möglich, zu zwei verschiedenen Uhrzeiten in den Schöttlgraben mit dem Taxi anzureisen. Ebenso wurde aus Donnersbachwald die Anreise mittels Shuttle bis zur Glattalm ermöglicht.

Den Grundbesitzern, der Familie Graf Revertera und der Familie Von Baumbach danken wir sehr herzlich für die Bereitschaft, dass dies wiederum möglich war.

Besonders Sportliche haben den Weg über den Hohenwart und den Eiskarspitz bis zum Glattjoch eingeschlagen.

Die Messe im Hochgebirge gestaltete Herr Pfarrer lic. Theol. Ciprian Sascau sehr würdevoll und einer Bergmesse sehr gut angepasst.

Spontan waren auch mitwandernde Kinder bereit, den Ministrantendienst zu übernehmen.

Die tollen Klänge vom Oberwölzer Bläserquartett haben viele Wanderer auf den Berg und auch heimwärts begleitet. Für die Sicherheit am Berg war auch die Bergrettung St. Peter/Kbg. vor Ort und hätte bei Problemen sofort zur Stelle sein können.

Für das Sponsoring danken wir dem Bürgermeister Hannes Schmidhofer von der Stadtgemeinde Oberwölz

sehr herzlich.

In den zahlreichen Gesprächen am Berg wurde häufig sehr positiv erwähnt, dass diese Verbindung der Menschen aus dem Murtal und dem Ennstal einzigartig ist. Für viele Wanderer ist diese Tälerverbindung ein großer Anreiz um mitzuwandern und die gemeinsame Messe am Berg zu feiern.

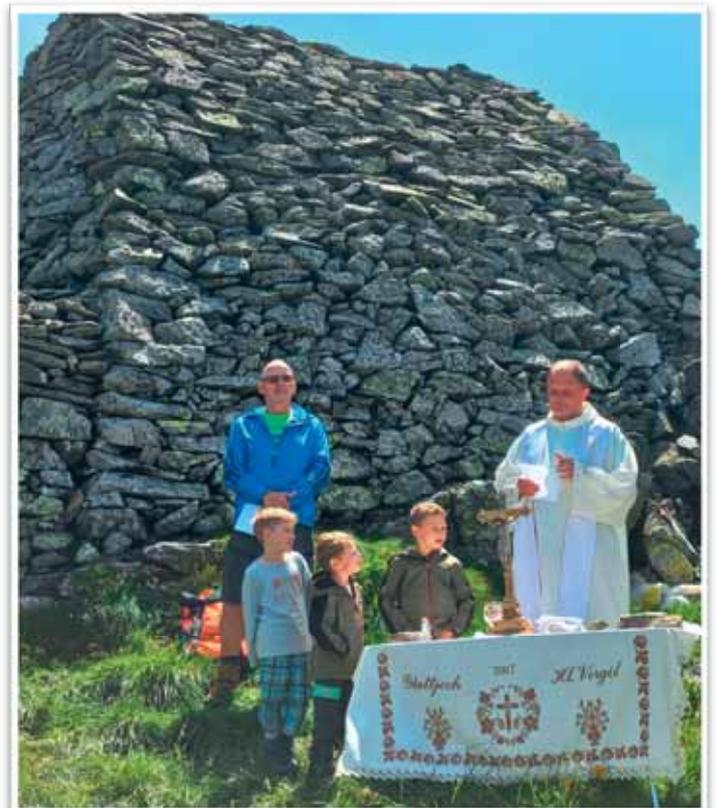
Es ist uns eine große Freude, dass Wanderer aus Nah und Fern zu uns kommen und die wunderschöne Landschaft des Wölzertales und des Donnersbachtals erwandern und besonders beeindruckt von der Messe im Hochgebirge wieder heimwärts ziehen.

Allen, die zum Gelingen dieser Bergmesse beigetragen haben, sei herzlich gedankt.

Wir hoffen, dass die Bergmessen zukünftig ebenso stattfinden können und werden uns selbstverständlich bemühen, immer das Einvernehmen mit den Grundbesitzern herzustellen.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2025.

Für das Kuratorium Glattjochkapelle: Andrea Spiegel (Schriftführerin)





### Aktionstag in der Volksschule

Ende Juni durften wir wieder die Schulkinder besuchen. Unsre Bäuerinnen Sabine und Anja wurden dabei von der Imkerin Anita Sturm und dem Imker Franz Grasser begleitet. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei den Beiden bedanken. In der gemeinsamen Doppelstunde erfuhren die Kinder alles Wichtige zum Thema Bienen und lernten viel Wissenswertes über die Erzeugung von Honig. Zum Abschluss gab es noch ein köstliches Honigbrot. Uns Bäuerinnen ist es besonders wichtig, den Kindern die Natur und die Herstellung von Lebensmitteln näher zu bringen.

### Bäuerinnen „After-Work-Treff“

Am 24. Juni fuhren wir in die Pfarr-Tenne nach Pöls. Dort wurden wir mit einem Sektempfang und einer Käseverkostung begrüßt. Anschließend folgte ein sehr interessanter Vortrag von der Journalistin, Moderatorin, Präsentations- und Retorikcoach, Medien-Profi, zweifach Mama, Imkerin und Bäuerin, Sabine Kronberger. „Wie ich gesehen werde, bestimm´ ich“, war das Thema. Sie machte uns Mut, als Frau und Bäuerin stark aufzutreten. Bei anschließendem Ausklang mit stimmungsvoller Musik, tauschten wir uns über die gehörten Denkanstöße aus. Ein gelungener Abend, zu einem tollen Thema unserer Zeit.

### Bäuerinnen-Lehrfahrt

Die heurige überregionale Lehrfahrt führte uns nach Kärnten in die Region rund um St. Veit an der Glan. Nach

einem gemeinsamen Frühstück bekamen wir eine Betriebsführung mit Käseverkostung am Tschadamer Hof, einem Milchviehbetrieb mit 170 Kühen mit Direktvermarktung. Zusätzlich wird auch noch Fleisch vermarktet und ein Salzhandel betrieben. Zum Mittagessen gab es eine Weinverkostung von Vinum Virunum, einem der wenigen Kärntner Weinbaubetriebe. Im Anschluss folgte noch eine Betriebsführung beim „Krappfelder Eis“, einer Bauernfamilie, welche sich zum Ziel gesetzt hat, die Milch selbst zu verarbeiten. Dadurch kann der Hof wieder im Vollerwerb geführt werden.

### Wandertag am Sölkpass

Gemeinsam mit den Bäuerinnen aus dem Bezirk Murtal trafen sich die Murauer Bäuerinnen zum Wandertag. Wetterbedingt wurde aus der geplanten Wanderung zum oberen Zwiflersee nur eine kurze, gemütliche Runde mit anschließender Einkehr in der Kreuzerhütte. Dort fand ein geselliges Beisammensein mit Mittagessen, Kaffee und Kuchen statt.

### Leonhardmesse

Alljährlicher Fixpunkt ist die Leonhardmesse. Gemeinsam mit der Viehzuchtgenossenschaft Oberwölz durften wir am 9.11. den Gedenktag des heiligen Leonhard in der Kirche St. Pankratius in Hinterburg feiern. Bei köstlichem Woaza und wärmenden Getränken genossen die Anwesenden die anschließende Agape, die unsere Bäuerinnen mit viel Liebe vorbereitet haben.



## Kulturkreis „Rettet Maria Altötting“



Bereits im Jahr 2022 wurde die Kirche in Winklarn zweimal vom Blitz getroffen. Der erste Blitzeinschlag betraf die Schützsteuerung, der zweite Einschlag schädigte die Motoren der Glockenläutanlage.

Da die alte Steuerung über Schütz und Quecksilberschalter bewerkstelligt wurde, hatten die Einschläge zur Folge, dass das Glockengeläut nicht mehr richtig oder teilweise gar nicht mehr funktionierte.



Nachdem beim Dorffest im Jahr 2023 ein finanzieller Gewinn verbucht werden konnte, beschloss der Vorstand des Kulturkreises, die Glockenläutanlage zu erneuern. Um mit den Reparaturarbeiten beginnen zu können, musste vorher der Schmutz der letzten 100

Jahre entfernt werden.

Ein Dank dafür gilt den fleißigen Helfern. Bei den Arbeiten mit der Firma Reicht Kirchturmtechnik aus Paldau stellte sich leider heraus, dass auch sämtliche Kabel durch die Blitzeinschläge beschädigt wurden.

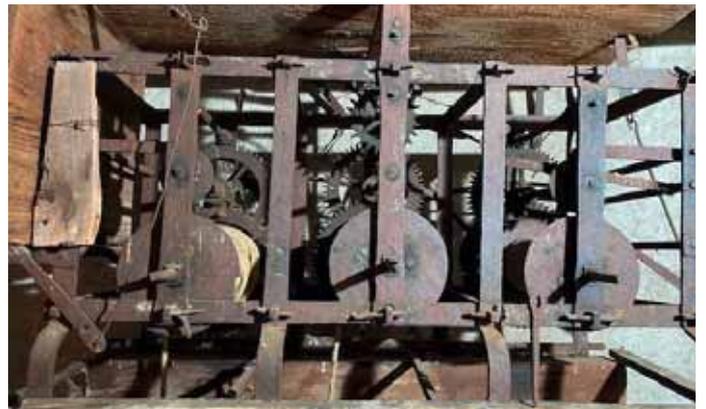
So mussten nun auch alle Steuerleitungen von der Sakristei zum Uhrstüberl und alle Kabel von der neuen digitalen Steuerung zu den neuen Glockenmotoren erneuert werden.

Dank dieser Maßnahmen ist das Geläut der Kirche zu Maria Altötting, welches aus drei Glocken besteht, nun wieder auf dem neuesten Stand.

Die älteste Glocke, welche 1921 in der Glockengießerei

St. Florian gegossen wurde, befindet sich nicht mehr im Turm der Kirche, sondern hängt beim Dorfbrunnen in Winklarn. Sie trägt die Bilder der Muttergottes und des heiligen Erzengel Michael.

Der Kulturkreis „Rettet Maria Altötting“ wünscht Ihnen mit dem neuen Geläut viel Freude und ein gesegnetes Weihnachtsfest.



Das Uhrwerk



**SCHIBUS INS LACHTAL**  
für Bevölkerung und alle Gäste

26.12.2024 - 06.04.2025  
Vorankündigung: +43 3581 8455

Oberwölz Parkplatz Schöttelbach 09:00 Uhr  
Lachtal Parkplatz 16:00 Uhr

**LACHTAL**  
Legendär.

**murau**  
STEIERMARK  
Weil es dir gut tut.®

## Winter-Infos vom Lachtal



Die Lachtal Seilbahnen gehen gut vorbereitet in die Wintersaison 2024/25. So wurden mehr als 1 Kilometer Schneezäune erneuert, einzelne Pistenabschnitte verbessert und die Beschneiungsanlage verstärkt. Pistengütesiegel für das Lachtal. Das renommierte Steirische Pistengütesiegel gilt als „Oscar der Seilbahnbetriebe“. Dieses Gütesiegel bestätigt den hohen Standard eines Skigebietes hinsichtlich Pistenpflege, Leitsystem und Sicherheit. Die Erfüllung dieser Kriterien wird regelmäßig überprüft und ist die Voraussetzung für die Verleihung. Das Lachtal hat dieses Gütesiegel schon viele Jahre, jetzt wurde es für die nächste Saison wiederverliehen.

Geschenktipp: Lieblings-Steirer Gutschein.

Sind Sie auf der Suche nach einer passenden Aufmerksamkeit für einen besonderen Menschen?

Mit einem Gutschein können Sie bequem und einfach Freude verschenken:

Gutschein online kaufen - zu Hause ausdrucken - und Freude verschenken. Die Lieblings-Steirer Gutscheine sind vielfach einlösbar, vor allem auch für Skipässe Lachtal und Kreischberg.

**Online Geschenkgutscheine zum Ausdrucken auf [www.lieblingssteirer.at](http://www.lieblingssteirer.at)**

Wir danken der Stadtgemeinde Oberwölz, allen Grundbesitzern und Partnern sowie den Sportvereinen für die gute Zusammenarbeit.

Eine schöne Wintersaison wünschen die Geschäftsführer Mag. Karl Fussi und Reinhard Kargl sowie das gesamte Team der Lachtal Seilbahnen.



## Gemeinde24-APP und Homepage der Stadtgemeinde Oberwölz

Mit der Gemeinde24-APP und der Homepage informieren wir Sie laufend über:

- ⇒ Kundmachungen an der Amtstafel, Wasserabschaltungen, Straßensperren, etc. ....
- ⇒ Termine zu den Müllabholungen, Veranstaltungen u.A.
- ⇒ Kontakte zu den Vereinen und Gewerbebetrieben

Alle Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage: [www.oberwoelz.gv.at](http://www.oberwoelz.gv.at)



## Neuer Geschäftsführer im Tourismusverband Murau

Die Erlebnisregion Murau freut sich, Lukas Bencsics als ihren neuen Geschäftsführer bekanntgeben zu dürfen. Die einstimmige Wahl durch die Tourismuskommission unterstreicht die hohe Zustimmung. Als gebürtiger Burgenländer und Grazer durfte er in den letzten Monaten und Jahren die Region Murau selbst neu kennen lernen, er lebt seit einiger Zeit mit seiner Partnerin in Murau und möchte nun im Tourismusverband diese positiven Erfahrungen an die BesucherInnen und Touristen weitervermitteln. Zum bisherigen Werdegang: Lukas Bencsics war zuletzt Geschäftsführer der Bewegungsland Steiermark GmbH und dabei bis Ende August für die Konzeption und Umsetzung der steiermarkweiten Bewegungsrevolution verantwortlich. Davor war er als Mitarbeiter bei diversen Veranstaltungen tätig, zuletzt bei Special Olympics Österreich, wo er die nationalen Winterspiele in der Steiermark 2024 organisierte. Seine Grundlagen erlernte er im Betriebswirtschaftsstudium an der Karl-Franzens-Universität Graz, danach absolvierte er in Bad Gleichenberg das Masterstudium Gesundheits-, Tourismus- und Sportmanagement.

Nach dem Studium sammelte Lukas Bencsics berufliche Erfahrungen und Verantwortungen in verschiedenen

Projekten, von österreichweiten Veranstaltungen über internationale Tennisturniere bis zu diversen Gesundheits- und Sportinitiativen. Die Kenntnisse, die er in seiner bisherigen Berufstätigkeit gesammelt hat, möchte er einsetzen, um allen Menschen zu zeigen, wie schön und abwechslungsreich die Tourismusregion Murau ist und ein Erlebnis für alle BesucherInnen in der Erlebnisregion schaffen.

Die enge Kooperation zwischen den Gemeinden, dem Land Steiermark, der STG sind ihm ein ebenso großes Anliegen wie die interne Vernetzung mit allen Partnern, Betrieben und Vereinen.

Die Weiterentwicklung der Tourismusregion soll auch in den kommenden Jahren weiterhin forciert werden und in Print- und Onlinekampagnen in unseren Nah- und Zukunftsmärkten investiert werden, dazu soll auch die Digitalisierung und der Onlineauftritt der Region ausgebaut werden.



## TV-Dreh macht Holländern Lust



Lust auf die Erlebnisregion Murau, das machte das TV Team von Ron Reizen im Zuge ihrer Steiermark Reportage. Gedreht wurde in Schladming, in der Region Murau und im Thermen- und Vulkanland, die Erstaussstrahlung erfolgte im November. Ron Reizen ist die multimediale Plattform in den Niederlanden für Reisende ab 40 Jahren. Neben Onlineauftritt, Bespielung der Social Media-Plattformen und einem Printmagazin produzieren die Content Creators auch eine TV-Sendung für das nationale niederländische Fernsehen, die im Durchschnitt 670.000 Zuseherinnen und Zuseher hat.

Region Murau  
**Regenschirm**

Erhältlich in den  
Informationsbüros  
der Region Murau

Wir lassen Sie  
nicht im Regen stehen!

21,-  
EURO

# Veranstaltungen 2024/2025

Alle Termine auch auf der Gemeinde-24-APP und auf der Homepage: [www.oberwoelz.gv.at](http://www.oberwoelz.gv.at)

18.12.2024 - 17:00 Uhr	Adventstand des Roten Kreuzes beim Sparkassenplatz
19.12.2024 - 19:00 Uhr	Weihnachtskonzert der Mittelschule im Festsaal der Mittelschule Oberwölz
20.12.2024 - 16:00 Uhr	Besinnlicher Advent mit der Feuerwehr beim Hintereggertor
21.12.2024 - 16:00 Uhr	Kripperl-Roas des Seniorenbundes Oberwölz - Treffpunkt: Ober der Kirche
22.12.2024 - 17:00 Uhr	Adventstand des Roten Kreuzes beim Sparkassenplatz
25.12.2024 - 20:00 Uhr	Christtanz im Gasthof Moar im Dorf, Schönberg
27.12.2024 - 21:00 Uhr	Bierfest 2024 - Cafe Hannes Lachtal
31.12.2024 - 18:00 Uhr	Großes Silvesterfeuerwerk im Lachtal - Initiative Lachtal
31.12.2024 - 18:00 Uhr	Silvesterparty - Cafe Hannes Lachtal
01.02.2025 - 19:30 Uhr	Frau Sabine: Humortankstelle - Festsaal der Mittelschule Oberwölz
01.02.2025 - 20:30 Uhr	Maskenball - ÖKB Schönberg-Lachtal - Gasthof Moar im Dorf
02.02.2025 - 19:30 Uhr	Frau Sabine: Humortankstelle - Festsaal der Mittelschule Oberwölz
08.02.2025 - 08:30 Uhr	Alpine Vereinsmeisterschaft im Lachtal - Sektion Wintersport
14.02.2025 - 17:00 Uhr	1. Hosen-Obi-Turnier des Eventvereines Oberwölz - Gasthof Zucker
22.02.2025 - 08:30 Uhr	Wölzertaler Volksschitag im Lachtal - Sektion Wintersport
28.02.2025 - 15:00 Uhr	Kinderfasching der JVP Oberwölz - Festsaal der Mittelschule
04.03.2025	Faschingsumzug am Hauptplatz - Eventverein Oberwölz
01.03.2025	Faschingsliedertafel des Gesangvereines Oberwölz - Festsaal der Mittelschule
02.03.2025	Faschingsliedertafel des Gesangvereines Oberwölz - Festsaal der Mittelschule
5. u. 6.4.2025	Frühlingskonzert Musikverein Winklern-Oberwölz - Festsaal der Mittelschule
01.05.2025	Trialpark DIRTRUN - Trialpark Oberwölz
03.05.2025	Frühlingskonzert - Musikverein Schönberg-Lachtal - Gasthof Moar im Dorf
21.06.2025	Jubiläumsfest der Jagdhornbläsergruppe Oberwölz - Freizeitzentrum
01.07.2025	Singen am Bauernhof - Gesangverein Oberwölz
18. - 20.7.2025	3-Tage-Zeltfest „75 Jahre Landjugend Oberwölz“ - Freizeitzentrum
23.08.2025	Gäste- und Familienwandertag - Berg- und Naturwacht Einsatzstelle Oberwölz
27.09.2025	Almabtrieb am Hohegg - Musikverein Schönberg-Lachtal
25.10.2025	Sänger- und Musikantentreffen 2025 - Festsaal der Mittelschule Oberwölz

## Österreichisches Blasmusikmuseum Oberwölz

### Heimatismuseum und Feuerwehrmuseum

8832 Oberwölz, Stadt 15 - 03581/8203 u. 7366

#### Öffnungszeiten:

1. Juli bis 7. September 2025

Gruppenführungen (ab 10 Personen) auch zu anderen Zeiten möglich



*Herzlichen Glückwunsch  
zur Eheschließung*



Claudia und Johannes Geißler  
mit Simon



Selina und Florian Feichtner



Verena und Werner Bacher



Annika und Gabriel Greimer



Marzena und Hubert Koller

# Herzlichen Glückwunsch Zur Eheschließung



Lisa und Harald Perner



Elisabeth und Gernot Reiter



Sabine und Norbert Brunner

Sonja und Stefan Berger  
mit Mathea



Elisabeth und Gernot Reiter